

Beschäftigte im Gesundheitswesen äußern sich zum ersten Mal frei

Am 24. August habe ich [Beschäftigte des Gesundheitswesens aus aller Welt gebeten, unter Geheimhaltung ihrer Identität zu berichten, was sie beobachtet haben.](#)

Die vollständigen Ergebnisse finden Sie hier: <https://airtable.com/shrLRYtA0I3SNW1Xf>

Eine Zusammenfassung der Geschichten finden Sie in diesem Substack-Beitrag: [Schweigende Beschäftigte des Gesundheitswesens äußern sich zum ersten Mal öffentlich.](#)

Ich habe die vollständigen Kontaktinformationen für jede Person, die einen Artikel eingereicht hat, die in gegenseitigem Einvernehmen weitergegeben werden können.

Um die Geschichten leichter zu lesen, habe ich nur die ersten 63 Geschichten aus der Datenbank in der Reihenfolge kopiert, in der sie in der Datenbank waren.

Durch direkte E-Mails habe ich mehr als 250 Personen bei der CDC auf dieses Dokument aufmerksam gemacht, aber keiner von ihnen hat ein Interesse daran bekundet, den Geschichten hier nachzugehen. Es scheint, dass sie es nicht wissen wollen. [Einzelheiten](#) finden Sie in [dieser Geschichte](#).

Die Geschichten

Zugelassenes Gesundheitspersonal in IN

Franciscan Health fährt fort, die Angstpropaganda zu verbreiten, indem es sich dem von der FDA, der CDC und dem CMS verhängten "Impfmandat" beugt. Der Oberste Gerichtshof hat zwar entschieden, dass das CMS die Befugnis hat, Impfungen für Beschäftigte im Gesundheitswesen vorzuschreiben, aber er hat nicht entschieden, ob das Mandat wirksam oder gerechtfertigt ist. Dies ist die Frage, die beantwortet werden muss. Von Fachleuten geprüfte Daten zeigen, dass die Geimpften die Krankheit in höherem Maße übertragen als die Ungeimpften, was Franciscan Health zu einem "Super-Spreader" macht und ihre Behauptungen über den "Schutz von Patienten und Gemeinden" völlig entlarvt.

Unerlaubtes Personal im Gesundheitswesen an unbekanntem Ort

In meiner Arbeit als Psychotherapeutin habe ich den traurigen Bericht einer schwangeren Frau gehört, die innerhalb von 5 Tagen nach der Covid19-Impfung eine Fehlgeburt hatte.

Krankenschwester in CT

Meine Kollegin wusste nicht, dass sie schwanger war, als sie eine Auffrischungsimpfung von Pfizer erhielt, nachdem unser Arbeitgeber (eine Hochschule, ich arbeite im Gesundheitswesen) Zwang und Angst gegen sie eingesetzt hatte. 5 Tage nach der Auffrischungsimpfung wurde bei ihr ein positiver Schwangerschaftstest im Urin festgestellt. Kurz nach dem positiven Schwangerschaftstest traten bei ihr vaginale Blutungen auf. Daraufhin vereinbarte sie einen Termin bei ihrem Gynäkologen, der ihren hCg-Serumspiegel seriell untersuchte, um eine Fehlgeburt auszuschließen. Zunächst ging man davon aus, dass es sich bei ihrer Blutung um eine normale Frühschwangerschaftsblutung handelte, und ihr erster hCg-Wert deutete auf eine Schwangerschaft von etwa 3-4 Wochen hin. Dieser erste hCg-Wert wurde am Dienstag in der Woche nach der Pfizer-Auffrischungsimpfung am Montag gemessen. Dann hat sie bei der Arbeit spontan Produkte der Empfängnis abgegeben, und ihr nächster hCg-Wert war rückläufig, was eine Fehlgeburt bestätigte. Angesichts des zeitlichen Ablaufs kann dies nur ein Produkt der Pfizer-Auffrischungsimpfung sein, die sie erhalten hat, zumindest nach meiner 10-jährigen Erfahrung als Krankenschwester. Da ich 10 Jahre lang in einer Notaufnahme gearbeitet habe, sind Fehlgeburten ein trauriges, aber häufiges medizinisches Problem, und ich habe viele dieser Patienten betreut. Zu allem Überfluss hat sie sich vor kurzem von COVID erholt, obwohl sie vor weniger als 8 Wochen ihre Pfizer-Auffrischungsimpfung erhalten hat. So viel zu "sicher und wirksam".

Nicht lizenzierte Arbeitskräfte im Gesundheitswesen in Irland

Mein Nachbar und Freund hat mir gesagt, dass der Covid-Impfstoff niemals an einen Menschen hätte verabreicht werden dürfen. Ich vertraue ihm voll und ganz, denn weder er noch seine Familie haben den Impfstoff genommen.

Arzt in WI

Ich werde mit meiner eigenen Geschichte beginnen (Moderna x 2).

Ich habe im Jahr 2021 insgesamt 2 Covid-"Impfstoffe" erhalten: am 1.12.21 und am 2.11.21. Die akuten Nebenwirkungen waren nicht so schlimm, aber etwa einen Monat nach der zweiten Injektion begannen bei mir erhebliche und lebensverändernde Nebenwirkungen aufzutreten. Dazu gehören: Tinnitus (ständiges Klingeln in den Ohren, das manchmal zum Selbstmord führt), periphere Neuropathie, Taubheitsgefühl im vorderen Teil meines Unterschenkels unterhalb des Knies, Herzklopfen, zeitweilige Schmerzen in der Brust (wahrscheinlich Perikarditis), chronische Muskelzuckungen, zeitweilige Kurzatmigkeit, Zittern, Schwierigkeiten beim Treppensteigen, Gangunsicherheit und Müdigkeit. Angstzustände und Depressionen werde ich nicht mit einbeziehen, da sie wahrscheinlich das Ergebnis der Auseinandersetzung mit diesen Problemen sind.

Zum Glück erkannte ich den Zusammenhang zwischen meinem rapide abnehmenden Gesundheitszustand und den Moderna-Injektionen. Ich begann mit einem aggressiven Ergänzungsprogramm mit N-Acetylcystein, Glutathion, Zink usw., und die Dinge haben sich

stabilisiert, einige Symptome haben sich verbessert. Ich habe immer noch gute Tage und schlechte Tage. Ich würde mich zum Beispiel nicht mehr trauen, eine Treppe ohne Geländer hinunterzugehen. Ich war vorher völlig gesund, hatte nur etwas Bluthochdruck.

Alle meine Nebenwirkungen stehen in engem Zusammenhang mit den Impfungen, aber das kann man nicht wissen, wenn man nur die Mainstream-Nachrichtenquellen liest. Es gibt die sich endlos wiederholende Gehirnwäsche des "sicheren und wirksamen" Narrativs, von denen keines objektiv wahr ist.

Bei meiner umfangreichen Suche nach Antworten fand ich heraus, dass die beiden Injektionen, die ich erhielt, aus zwei der giftigsten Chargen in den USA stammten, wie aus dem Vaccine Adverse Events Recording System (VAERS) der Bundesregierung hervorgeht. Diese Daten können unter howbadismybatch.com eingesehen werden. VAERS unterschätzt (nach eigenem Eingeständnis) die durch Impfstoffe verursachten Todesfälle und Nebenwirkungen. Es handelt sich um ein schwerfälliges System, aber man kann auf einzelne Berichte über Todesfälle und Nebenwirkungen von Patienten zugreifen.

Bei weiteren Recherchen stellte sich heraus, dass ein Antrag auf Informationsfreiheit (Freedom of Information Act - FOIA) bei der FDA gestellt wurde, in dem Dokumente über die Notfallzulassung (Emergency Use Authorization - EUA) von Pfizer für ihren mRNA-"Impfstoff" angefordert wurden. Die FDA sagte, sie würde die Informationen erst in 75 Jahren freigeben! Glücklicherweise hat ein Richter sie gezwungen, diese Informationen freizugeben, und sie haben dies seit dem 1. März dieses Jahres monatlich getan. Die Daten sind in jeder Hinsicht schockierend. Ich sage das als Arzt, aber auch als jemand mit einem Pharmazie-Diplom, der das Zulassungsverfahren kennt. In der "Impfstoff"-Arme gab es mehr Todesfälle als in der Kontrollgruppe (alle Mortalitätsursachen). Es gibt erhebliche Nebenwirkungen bis hin zum Tod, über die nicht ausreichend berichtet wurde... Es genügt zu sagen, dass es sich um ein Lehrbuchbeispiel für Betrug und regulatorische Korruption handelt. Die FDA/CDC sind durch und durch korrupt, sie sind kriminelle Vereinigungen, denn dies ist KEINE Frage von links oder rechts. Ich empfehle dringend das brillante Buch von Robert F. Kennedy Jr: Der wahre Anthony Fauci. Ich habe stichprobenartig die ausführlichen Fußnoten überprüft, und es hat alles gestimmt. Er ist nicht wegen Verleumdung verklagt worden und wird es auch nicht werden. Ich bin mir absolut sicher, dass RFK Jr. und ich in praktisch keinem politischen Punkt übereinstimmen würden, aber er ist ein brillanter und guter Mann.

Dr. Naomi Wolf war maßgeblich an der Überprüfung der Daten von Pfizer durch Hunderte von Anwälten, Ärzten usw. beteiligt. Es genügt zu sagen, dass es Klagen geben wird, und hoffentlich nicht nur zivilrechtliche (\$), sondern auch strafrechtliche.

Bei jedem medizinischen Eingriff MÜSSEN immer Risiken und Nutzen gegeneinander abgewogen werden. Die Risiken von Covid-19 sind für Kinder nahezu null. Die Risiken der mRNA-"Impfstoffe" sind alles andere als Null (damit lebe ich jeden Tag). Daher gibt es keinen Nettonutzen für die große Mehrheit der Erwachsenen und schon gar nicht für Kinder. Die EUA der mRNA-Injektionen für Kinder ist medizinisch in keiner Weise zu rechtfertigen.

Arzt in Deutschland

Hallo, ich bin Ralf, ein Hausarzt in Deutschland.

Ich habe mich von Anfang an kritisch zu Corona-Impfungen geäußert und habe selbst nie jemanden damit geimpft. Teilweise wurde ich ausgelacht, die Ärztekammer ermittelte gegen mich, mir wurde ein Disziplinarverfahren bis zum Entzug der Approbation angedroht.

Im letzten Jahr, seit Beginn der Impfkampagne in Deutschland, habe ich viel Elend gesehen. Menschen, die sich von anderen Ärzten impfen ließen, starben plötzlich und

unerwartet innerhalb kurzer Zeit. Viele Menschen hatten danach Thrombosen, einige einen Schlaganfall, andere eine Lungenembolie.

Andere sind ständig krank, haben schon mehrmals Covid-19 gehabt, manchmal mit schwerem Verlauf, während die Ungeimpften gesund bleiben.

Gegenwärtig nimmt die Rate der späten Impfnebenwirkungen erheblich zu. Ich sehe Menschen mit gehäuften Infektionen, chronischer Müdigkeit, chronischem Schwindel, Urtikaria, atypischen rheumatischen Erkrankungen, ständigen starken Schmerzen und mehr. Andere werden vergesslich, ich habe auch einen Fall von Impf-AIDS (junge Mutter von drei Kindern) in meiner Praxis.

Ich versuche, den Menschen so gut wie möglich zu helfen und folge dabei den Empfehlungen des amerikanischen Arztes Patterson und des deutschen Heilpraktikers.

Aber ich werde nicht allen helfen können, und die Zahl der Betroffenen steigt jede Woche.

Mein Appell: Lassen Sie sich nicht impfen! Wenn Sie bereits geimpft sind, nehmen Sie bitte keine weitere Dosis, keine Auffrischung. Jede neue Impfung verschlimmert die Situation, und ich befürchte, dass viele weitere Menschen sterben werden.

Danke an alle, an alle deutschen und amerikanischen Ärzte und Experten, die die Wahrheit gesagt haben!"

PA in Idaho

Ich bin Arzthelferin in der Dermatologie. An einem Tag im Frühjahr 2020 sah ich einen bestimmten Patienten in der Klinik, der völlig normal war, er kam herein und ging wieder hinaus. Im Juni 2021 sah ich ihn wieder, er wurde auf einer Krankenhausbahre hereingerollt und konnte unterhalb seines Zwerchfells nichts mehr bewegen. Er hatte einige Tage zuvor einen mRNA-Impfstoff erhalten, und es gab kein anderes Trauma oder eine andere Krankheit, die seine (nun dauerhafte) Querschnittslähmung hätte erklären können. Immer noch gelähmt, August 2022.

Arzt im Vereinigten Königreich

"Dies ist die einfache Geschichte, die ich habe, um das soziale und wissenschaftliche Problem zu veranschaulichen, dem wir alle gegenüberstehen. Es ist keine Geschichte, sondern eine Frage.

Hören Sie sich die Antwort auf diese Frage von unseren Patienten an.

Stellen Sie Ihren Patienten während der Anamneseerhebung eine einfache offene Frage, die zum Beispiel am Ende der Anamnese durchaus relevant sein kann - fragen Sie sie: "Hatten Sie in den letzten ein oder zwei Jahren irgendwelche Injektionen?"

Achten Sie darauf, wie sehr Sie sie auffordern müssen, diese Frage zu beantworten.

Die durchschnittliche Anzahl der erforderlichen Aufforderungen liegt bei meiner Zielgruppe, den stationären Patienten der Allgemeinmedizin, zwischen 3 und 4.

"Oh... du meinst für den [covid]!"

So geht es immer "

Herzkrankenschwester in CA

Meine Herzstation wurde im März 2020 zur Covid-Station. Es war ein bisschen beängstigend, aber wir haben schnell gesehen, dass es den Kranken besser ging, vor der Covid-Impfung. Wir haben viele nur deshalb im Krankenhaus behalten, weil es keinen Platz für sie gab, wo sie hingehen konnten. Sie kamen entweder aus Pflegeheimen, waren obdachlos oder ihre Familien wollten nicht, dass sie nach Hause kommen. Unsere Abteilung war kein Vergleich zu dem Fiasko in New York. Die Türen der Covid-Zimmer standen häufig weit offen, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Wir trugen chirurgische Masken und Gesichtsschilde oder Schutzbrillen. Unsere Sterblichkeitsrate war nicht so hoch wie die, die wir im Fernsehen gesehen haben. Das war die erste Welle. Es war schwer, unsere realen Erfahrungen mit dem, was CNN zeigte, in Einklang zu bringen. Die meisten der Verstorbenen starben MIT Covid, nicht an Covid. Der Intensivmediziner sagte, sie stünden mit einem Bein im Grab und mit dem anderen auf einer Bananenschale.

Die Impfstoffe kamen kurz vor Ende 2020 auf den Markt, und ich war gerade dabei, umzuziehen. Ich lehnte die Impfung ab, weil ich zwischen zwei Jobs stand. Ich hatte Covid-Antikörper und hielt sie nicht für notwendig. Gegen Ende 2021 wurde die Impfung obligatorisch. Eine Krankenschwester aus der Praxis hat chronische Schmerzen und bereut die Impfung. Eine andere Krankenschwester leidet seitdem unter Herzklopfen, und eine weitere Krankenschwester unterzieht sich gerade einer Herzuntersuchung wegen Herzrhythmusstörungen. Es handelt sich um junge Menschen. Chronische Entzündungen bei 2 Krankenschwestern, von denen ich weiß, dass sie durch Prednison Linderung erfahren. Mehrere Frauen haben von ihrem höllischen Menstruationszyklus berichtet - große Gerinnsel, mehr Blutungen, kürzere Abstände zwischen den Menstruationen.

In einem Zeitraum von zwei Monaten erkrankte 1/3 meiner Mitarbeiter an Covid. Alle waren vollständig geimpft. Einige bekamen Covid zum 2. Mal. Ich kenne mehrere Krankenschwestern, die es bereuen, sich geimpft zu haben.

Lizenzierte Arbeitskraft im Gesundheitswesen in ID

Eine Mitarbeiterin in unserer Klinik erhielt ihre COVID-Spritze (mRNA) und bekam sofort ihre Periode, die seit einem Jahr täglich blutet". Vorher normale Menstruation.

PA in Idaho

Ich bin Arzthelferin, und ein prominenter Chirurg mittleren Alters (~60 Jahre) in der Gegend, an den ich häufig Patienten überwiesen habe, ist im Juli an einem plötzlichen, unerwarteten Herzanfall verstorben.

2021. Offenbar hatte er zuvor keine Herzprobleme, war aber geimpft worden, bevor er beim Mountainbiken starb. In den Monaten, die seit seinem Tod vergangen sind, hört man diese Geschichte immer häufiger.

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in PA

Ich arbeite in einem mittelgroßen Krankenhaus in Pennsylvania. In unserer Abteilung sind 18 Therapeuten beschäftigt. Seit der Einnahme der Impfstoffe konnten 2 Mitarbeiter nicht mehr zur Arbeit zurückkehren, was sehr wohl auf die Impfung zurückzuführen sein könnte. Eine ist eine 39-jährige, körperlich fitte Mutter von zwei Kindern, die während der Arbeit einen Schlaganfall erlitt. Sie verbrachte 5 Tage auf der Intensivstation, bevor sie für 2 Wochen in eine Rehabilitationseinrichtung verlegt wurde. Der andere ist ein 56-jähriger Mann mit drei Kindern, der seit der Impfung kardiale und neurologische Probleme hat und seit über einem Jahr nicht mehr arbeitet.

Arzt in LA

Im Jahr 2020 zwang mich mein Krankenhaus, mich gegen Grippe impfen zu lassen. Ich war seit 9 Jahren nicht mehr gegen Grippe geimpft worden, weil ich früher einen Ausschlag in Verbindung mit der Impfung bekommen hatte. Nun gut. Ich bekam den Grippeimpfstoff und hatte eine anaphylaktische Reaktion darauf - ich wurde kurzatmig, bekam einen Ausschlag auf der Brust und hatte Schluckbeschwerden. Ich ging zum Allergologen und bekam den Rat, mich nicht mehr impfen zu lassen. Ich bekam eine medizinische Ausnahmegenehmigung für die COVID-Impfung, aber das spielte keine Rolle. Ich wurde von meinen Kollegen geächtet, und schließlich wurde mir gesagt, dass ich ohne Impfung nicht in der Notaufnahme oder der Intensivstation arbeiten könne. Ich bin immer noch fassungslos, dass so viele Ärzte "die Ärmel hochgekrempelt" haben für eine experimentelle Impfung, gegen die der Hersteller eine vollständige Immunität hatte. Ich lebte in völliger Agonie, bis Russland in die Ukraine einmarschierte und sich die Medien endlich auf etwas anderes konzentrierten. New Orleans verbot jedem, der keinen Impfausweis oder negativen Test vorweisen konnte, den Zutritt zu einem Fitnessstudio, einem Restaurant, einer Bar oder einem Konzert. Ich konnte nicht mehr in den JCC gehen, um zu trainieren. Ungeimpfte Kinder hatten in meiner Stadt am meisten zu leiden. Schließlich wurden die Vax-Plakate entfernt und durch Botschaften zur psychischen Gesundheit von Kindern ersetzt. Es ist viel einfacher, die Patienten in der "Pandemie der Ungeimpften" zu verleumden, als die Artikel aus Israel und dem Vereinigten Königreich zu lesen, die die Wirksamkeit und Sicherheit der Impfungen belegen. In der Zwischenzeit haben die ärmsten Patienten immens gelitten, und ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so viel Misstrauen gegenüber der Medizin erlebt. Ich habe im letzten Jahr so viele Patienten mit unerklärlichen Blutgerinnseln, Schlaganfällen, Herzinfarkten, POTS, Gürtelrose und Arthralgien gesehen. Die Patienten sind deprimiert und stoned. Sobald sie wissen, dass sie mir vertrauen können, sagen sie: "Seit der zweiten Spritze geht es mir einfach nicht mehr gut." Letzte Woche traf ich einen Patienten, der Leichen für das Bestattungsinstitut abholt, und er sagte, dass ihm einige Familienmitglieder beim Verlassen der Haustür zurufen: "Mein Mann hat die Auffrischungsimpfung bekommen!" Was soll ich mit all diesen Informationen anfangen? Ich weiß, dass Sie Ärzte dazu aufrufen, sich gegen die medizinische Tyrannei zu wehren, aber ich

bin eine Privatperson und möchte nicht, dass mein Name oder meine Informationen veröffentlicht werden. Ich bin nicht in den sozialen Medien. Ich bin hoch verschuldet, weil ich ein Medizinstudium absolviert habe. Meine Familie ist darauf angewiesen, dass ich ihr helfe und sie finanziell unterstütze. Meine Kollegen und der Vorstand unterstützen keine abweichenden Meinungen, und ich möchte meine ärztliche Zulassung nicht verlieren. Ich habe über Health Freedom Louisiana Briefe gegen die Auflagen des Gesundheitsministeriums von Louisiana geschrieben. Ich danke Ihnen für Ihre Zeit und Ihr Interesse.

Arzt in TX

Dies ist die Geschichte meines Mannes. Wir sind beide Ärzte und beide in unseren örtlichen Krankenhäusern zugelassen, obwohl ich dort nie Patienten sehe. Er ist stationärer Krankenhausarzt und hat eine Blutkrebserkrankung (die ich nicht näher erläutern möchte, da sie uns identifizieren könnte), gegen die er in aktiver Behandlung ist. Wir sind auch beide gegen Abtreibung. Trotz seines schwachen Immunsystems und der laufenden Krebsbehandlung kümmerte er sich ab April 2021 um akut kranke Rinderpatienten in den Krankenhäusern und auf der Intensivstation. Er leistete Überstunden und nahm zusätzliche Anrufe entgegen. Wir hatten alle große Angst davor, was mit ihm passieren könnte, aber dafür hatten wir uns verpflichtet, und das hat er getan. Kommen wir nun zu den Impfungen. Enormer Druck, sich impfen zu lassen. Wir erkannten einige der ersten Gefahrensignale der mRNA-Technologie und erfuhren auch von der Verwendung abgetriebener fötaler Zelllinien in den Impfstoffen, so dass wir an zwei Fronten gemeinsam beschlossen, sie nicht zu nehmen. Wir hatten wochenlang Angst und Sorge, dass sie ihn abtreiben könnten, zumal das Houston Methodist System gegenüber anderen Fachleuten so drakonisch vorgegangen war. Schließlich akzeptierten unsere Krankenhäuser seine/unsere religiösen Befreiungen "vorläufig" und erklärten, dass sie jederzeit "widerrufen" werden könnten. Außerdem wurde ihm gesagt, dass er sich wöchentlich videoüberwachten Tests unterziehen müsse, um das Krankenhaus betreten zu dürfen, dass er doppelt maskiert sein müsse und dass er Mitarbeiter meiden solle. Trotzdem ließ er sich nicht unterkriegen - er kümmerte sich weiterhin um Hustenpatienten und machte seine Arbeit. Im Laufe der Zeit erkrankten seine vaxxierten Kollegen an Covid, und wieder musste er zusätzliche Arbeit leisten, um sie zu vertreten. Er ist nie krank geworden, hat aber für seine Kollegen eingesprungen. Trotzdem muss er immer noch die wöchentlichen Kontrolluntersuchungen durchführen. Was für eine Farce.

Arzt in TX

Ich reiche den Antrag im Namen meines Mannes ein. Wir sind beide Mediziner. Ich bin ein Aktivist und nehme mir Zeit für solche Dinge, er nicht. Er ist Krankenhausarzt und hat sich während der Pandemie um Covid-Patienten gekümmert. Den Ärzten in seinen Krankenhäusern war es nicht erlaubt, HCQ oder IVM zu verwenden, und sie durften den Menschen, die einen Mangel an Vitamin D aufwiesen, nicht einmal zusätzliches Vitamin D geben. Stattdessen waren sie gezwungen, Remdesivir zu verwenden, das mein Mann hasste. Er half den Familien der Patienten, IVM einzuschmuggeln, und sorgte dafür, dass die Patienten es über einige trickreiche Schlupflöcher in der EMR (elektronische Patientenakte) erhielten.

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in CA

Ich weigerte mich zu testen oder den Impfstoff zu nehmen, weil (es ist bs), aber ich bin auch allergisch auf neu geimpfte Menschen, wahrscheinlich die Spike-Proteine, es ist eine typische Anaphylaxie-Reaktion (geschwollenes Gesicht, Augen, Hals Juckreiz, Nesselsucht, übermäßige Schleimproduktion, Übelkeit, Erbrechen, übermäßiger Husten, Augentränen), konnte aber nicht eine medizinische Befreiung von meinem Arzt wurde gesagt, um 4 Zyrtec Allergietabletten pro

Tag zur Arbeit gehen zu nehmen. Das Los Angeles County Department of Mental Health feuerte mich, weil ich mich weigerte, mich testen zu lassen oder die Spritze zu nehmen, und ich wurde kürzlich entlassen. Es gibt so viele Geschichten von Patienten, denen ich bei ihrer psychischen Gesundheitspflege helfe, die durch dieses medizinische Gerät (körperlich und geistig) zerstört worden sind. Ein junger Erwachsener erhielt eine 1. Injektion, dann wurde bei ihm MS diagnostiziert, eine Klientin, die J&J einnahm, hatte 4 Schlaganfälle und musste sich Stents einsetzen lassen

Herz nach dem Schuss und Verlust der Beweglichkeit und Feinmotorik. Eine Klientin mittleren Alters, die von der Brust abwärts gelähmt ist und nicht in der Lage ist, ihre Darm- und Blasenfunktion zu kontrollieren und ihre Mobilität verloren hat. Eine Klientin hat stechende Schmerzen im Bein, die sich anfühlen wie "elektrische Impulse in meinem ganzen Körper". Ich könnte noch viel mehr über die Schäden erzählen, die ich durch diese BS-Impfstoffe gesehen habe. Ich wurde gefeuert, weil ich nicht vom LA County getestet wurde, aber ich kann niemanden finden, der mich vertritt, um das LA County zu verklagen, so dass alle Klienten, mit denen ich gearbeitet habe, leiden müssen, weil das BOS (Board of Supervisors) die NWO einführen will.

Krankenschwester in SC

Die Krankenschwestern und -pfleger am Krankenbett haben heute mehr kranke Patienten als je zuvor. Diese kriminelle Katastrophe wird noch viele Jahre andauern. Ich kann im Allgemeinen die Anzahl der Impfdosen mit dem Grad der Verschlechterung des Zustands der Patienten in Beziehung setzen. Mein System: P3 = Pfizer x 3; M2 = Moderna x 2; M2 P1 = Moderna x2, Pfizer x1; usw.

Krankenschwester in CA

In meinen 17 Jahren in diesem Krankenhaus habe ich mit vielen wunderbaren Ärzten zusammengearbeitet. Leider wurden ein Gynäkologe und ein Kinderarzt, mit denen ich eng zusammenarbeitete, im Dezember 2020 geimpft. Ich wurde ein paar Wochen später geimpft, und wir hatten alle einen schweren Zwischenfall. Der OBGYN hatte nach der ersten Dosis Vorhofflimmern. Ein paar Wochen später wurde bei ihm eine Ablation durchgeführt, und alles war in Ordnung. Sie konnten es nicht auf den Impfstoff zurückführen und empfahlen ihm daher eine zweite Dosis. Leider bekam er nur wenige Stunden nach der zweiten Dosis wieder Vorhofflimmern. Der Kinderarzt und ich haben schwere kardiale und neurologische Nebenwirkungen erlitten. Ein weiterer sehr unglücklicher Teil der Geschichte war, dass der Sohn des Gynäkologen beschloss, sich impfen zu lassen, obwohl seinem Vater etwas passiert war. Leider ging es ihm nach der Impfung nicht gut und er starb sofort an einem kardialen Ereignis. Als ich vor kurzem in diesem Krankenhaus ein MRT des Herzens machen ließ, erzählte mir die Technikerin, dass auch sie einen Impfschaden hatte und dass es in der Radiologie viele Fälle von Impfkomplikationen gibt. Leider haben wir auch einen 15-jährigen Jungen in meiner Stadt namens Odin Robinson verloren, der an Herzkomplicationen nach seiner Impfung durch Pfizer gestorben ist.

Krankenschwester in ME

Ich arbeite an einem kleinen College mit 350 Studenten in Maine. Bei mir hatten 8 Studenten lang anhaltenden Nesselausschlag und einen Ausschlag, der 2 Wochen nach der Moderna-Auffrischung begann. Sie wurden monatelang mit Antihistaminika und Prednison behandelt! Mein Arbeitgeber ist ein Krankenhaus - meine religiöse Befreiung und mein Einspruch wurden abgelehnt. Ich nahm 1 JandJ, um meinen Job nicht zu verlieren. Ich nahm IVM und Nahrungsergänzungsmittel, um zu versuchen, den Spike abzuwehren. Ich hatte keine

Nebenwirkungen, nicht einmal einen wunden Arm.

Meine Schwester hat eine schwere neurologische Verletzung nach Pfizer. 14 Monate lang Zittern, Migräne, Gedächtnisprobleme. Sie ist arbeitsunfähig!!

Ich werde KEINEN Booster nehmen! Ich bin jetzt bereit, meine Karriere aufzugeben, wenn CMS vorschreibt, dass Booster "up to date" sein müssen.

Ich danke Ihnen. Seid stark und habt guten Mut.

Arzt in GA

"Ich habe in meiner Praxis 13 verschiedene, durch Impfstoffe verursachte Verletzungen gesehen. Ich persönlich hatte Blutgerinnsel und eine Gürtelrose nach den vom Krankenhaus vorgeschriebenen Moderna-Injektionen. "

Arzt in CA

"Ich bin Augenarzt und als solcher würde ich nicht erwarten, Covid-Patienten zu behandeln. Nach einer einzigen Moderna-Spritze (ich zögere, es als "Impfstoff" zu bezeichnen) entdeckte ich eine Studie des französischen Arztes Didier Raoult, die die Wirksamkeit von Hydroxychloroquin bei der Behandlung von Covid-19 belegte. Kurze Zeit später erfuhr ich von Ivermectin, einem weiteren, von der FDA zugelassenen Medikament, das bei der Behandlung von Covid wirksam war. Ich kam zu dem Schluss, dass, wenn es wirksame Therapien gäbe, die Notfallzulassung (EUA) für die "Impfungen" nicht erforderlich sein sollte.

Ich habe eine ganze Reihe von Covid-Patienten erfolgreich mit diesen Medikamenten und bei Bedarf mit oralen Steroiden behandelt. In Kalifornien wird dies als "abweichendes Verhalten" betrachtet, da alle Ärzte der Parteilinie folgen und nicht unabhängig denken sollen, obwohl es überwältigende Beweise dafür gibt, dass die "Parteilinie" nicht nur unwirksam, sondern auch gefährlich und manchmal sogar tödlich ist.

Fast jede Woche sehe ich Patienten mit neurologischen Komplikationen, die in zeitlichem Zusammenhang mit Impfungen und Auffrischungen stehen. Dazu gehören die Bellsche Lähmung, die autoimmune hämolytische Anämie, der Myokardinfarkt, der Schlaganfall, die Parkinson-Krankheit und die Gerinnungsstörung.

Das Spike-Protein ist giftig. Die LNP (Lipid-Nanopartikel), die das Spike-Protein tragen, sind giftig. In der ersten Stunde des Medizinstudiums wurde uns ein wichtiger Grundsatz beigebracht: primum non nocere, "zuerst keinen Schaden anrichten". Der Drang, alles zu impfen, was sich bewegt, alles zu maskieren, was atmet, usw., hat großen Schaden angerichtet. Wir haben den Wind gesät und ernten nun den Wirbelwind.

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in WA

Im Bundesstaat Washington verlangte Gouverneur Jay Inslee im Rahmen einer Notstandsverordnung, dass alle zugelassenen und zertifizierten Gesundheitsdienstleister sowie alle Staatsbediensteten und Vertragslieferanten geimpft werden müssen, da sonst nicht nur die sofortige Entlassung droht, sondern im Falle von Gesundheitsdienstleistern auch der Verlust der Zulassung als Vergehen und als "moralische Verwerflichkeit" eingestuft wird. Medizinische Ausnahmen waren nicht zulässig, und geimpften Ärzten, die Briefe zur Unterstützung solcher Ausnahmen verfassten, drohte unter ähnlichen Bedingungen der Entzug ihrer eigenen

Zulassung. Auch religiöse Ausnahmen waren nicht zulässig. Dieses Diktat führte dazu, dass viele Anbieter vor Ablauf der Frist aus dem Bundesstaat flohen, da die Zuweisung eines strafrechtlich relevanten Status alle Lizenzen außerhalb des Staates oder die Möglichkeit einer Lizenzierung außerhalb des Staates zunichte gemacht hätte. Das DOH war in dieser Zeit

alle Impfstoffanbieter fest verdrahtet, um die Einhaltung der Vorschriften sorgfältig zu überwachen. Die Dokumentation ist in vielen sorgfältig ausgearbeiteten, an der Botschaft orientierten Artikeln der Seattle Times enthalten. Diejenigen, die sich nicht an die Vorschriften hielten, wurden als Anti-Impfgegner und Superverberer beschimpft, die sich nicht um die Gesundheit ihrer Nachbarn kümmerten und damit die Kriminalisierung der Nichteinhaltung der Vorschriften rechtfertigten.

Arzt in MO

Ich arbeitete an der KU in Kansas City, Hämatologie, sah ich viele Blutgerinnsel, wo die Covid "Impfstoff" war ein eindeutiger Risikofaktor, in der Regel w / in 3 mos, legte ich in über 40 VAERS Berichte, über 30 waren Gerinnsel, und viele ungewöhnliche, im Bauch, zerebrale, in Transplantationen, wiederkehrende, mehrere auf volle Dosis Antikoagulation, mehrere Todesfälle zurückzuführen auf die "Impfstoffe" zumindest indirekt im Zusammenhang mit s / e von tx von Komplikationen der "Impfstoffe". Ich habe in dieser Zeit mindestens 3 Krebserkrankungen (bei meinen hämatologischen Patienten) gesehen, die sich innerhalb von 1 Woche nach der Verabreichung des "Impfstoffs" verschlimmerten und sehr schnell voranschritten. Seitdem bin ich in die Privatpraxis gewechselt und sehe immer noch Gerinnsel, Schlaganfälle und Patienten mit Geschichten über Schwangerschaftsverlust und Schwangerschaftskomplikationen. Ein Verwandter mit MI und signif CAD junge gesunde w / saubere kardiale w/u kurz vor dem Erhalt der Schüsse, es gibt ständige Beweise für Komplikationen, ernst, tödlich, dass wir jeden Tag hören. Ich habe versucht, es jedem zu sagen, der zuhören wollte... bevor ich die akademische Medizin verließ, war die Atmosphäre wie eine Zwangsjacke, völlig erdrückend, für jeden, der es wagte, gegen die "Impfstoffe" oder das Narrativ zu sprechen, und ich erwähnte Ivermectin als frühe Therapie und wurde im Wesentlichen von diesem Moment an ausgeschlossen.

Krankenschwester in MA

"Als COVID im Jahr 2020 aufkam, arbeitete ich in einer Langzeitpflegeeinrichtung und gehörte zu den ersten, die sich freiwillig für die COVID-Einheit meldeten. Die Einrichtung selbst bietet die beste Pflege in der Gegend, und die Mitarbeiter sind wirklich fürsorgliche Menschen. Ich habe sogar meine eigene Mutter Anfang 2020 zur Hospizpflege dorthin geschickt. Sie verstarb während des Höhepunkts der ersten COVID-Welle. Unserer Familie wurde der Besuch verweigert, mit Ausnahme von etwa einer Stunde am Tag vor ihrem Tod. Die Tatsache, dass meiner Mutter die Möglichkeit verwehrt wurde, in ihren letzten Tagen und Stunden bei ihr zu sein, sie zu pflegen und zu trösten, wird für mich und meine Familie immer eine Quelle des Schmerzes sein.

Ich bin seit fast 30 Jahren Krankenschwester und konnte daher recht schnell feststellen, dass es sich bei dieser ganzen Aktion um einen massiven und ruchlosen Betrug handelte. Meiner Meinung nach waren die COVID-Maßnahmen, die durchgeführt wurden, für die große Mehrheit der Todesfälle verantwortlich, ganz zu schweigen von der Unterdrückung wirksamer

Behandlungen. Es ist mehr als frustrierend zu wissen, dass wirksame, sichere und kostengünstige Behandlungen zur Verfügung standen, diese aber nicht genutzt werden konnten.

Was die "Impfstoffe" betrifft, so konnte ich zum Glück eine religiöse Ausnahmegenehmigung erhalten und weiterarbeiten. Unser Gouverneur hat eine Verfügung erlassen, die vorschreibt, dass alle Mitarbeiter in der Langzeitpflege diese "Impfungen" erhalten müssen. Jetzt haben wir einen unglaublichen Personalmangel aufgrund von Todesfällen, Krankheiten und Behinderungen unter den "geimpften" Mitarbeitern.

Obwohl ich den "Impfstoff" nicht einnahm, litt ich bei jeder verabreichten Runde unter Nebenwirkungen. Jedes Mal litt ich unter extremer Brustempfindlichkeit und extrem starken Menstruationsblutungen. Diese Symptome waren für mich völlig untypisch. Bei den ersten beiden Runden habe ich sie noch verdrängt, aber als sie bei der dritten und vierten Runde auftraten, konnte ich sie nicht mehr leugnen. Ich habe mich strikt geweigert, eines dieser Produkte zu verabreichen, da dies nicht nur gegen mein Gewissen, sondern auch gegen den Eid verstoßen würde, den ich bei meiner Ausbildung zur Krankenschwester geleistet habe.

Eine Patientin, die ich sehr mochte und der ich seit vielen Jahren nahe stand, wurde genötigt und unerbittlich unter Druck gesetzt, diese Injektionen zu erhalten. Was sich in den nächsten zwei Monaten abspielte, war in meiner Laufbahn beispiellos. Das Immunsystem dieses armen Mannes war völlig ausgehöhlt. Sein Immunprofil, das sich aus den Laborergebnissen ergab, war absolut atemberaubend, jeder Aspekt seiner Immunabwehr war vollständig beeinträchtigt. Gleichzeitig entwickelten sich bei diesem Menschen enorme und schmerzhaftes Hämatome an den unteren Extremitäten. Er starb etwa zwei Monate nach der widerwilligen Einnahme der COVID-Injektionen.

Viele andere Patienten, aber auch Freunde und Familienangehörige haben unter den schrecklichen Nebenwirkungen dieser Injektionen gelitten. Die große Mehrheit von ihnen wurde genötigt, schikaniert oder unter Druck gesetzt, diese experimentellen Präparate zu nehmen. Die Palette der Behinderungen, neuen Krankheiten, Autoimmunreaktionen und Todesfälle bei meinen Patienten würde Tage dauern, um sie aufzuzählen. Es ist mir klar, dass die einzige "Heilung", die uns angeboten wurde, exponentiell schlimmer ist als die Krankheit selbst.

Da COVID nach wie vor im Umlauf ist und die Impfquote bei nahezu 100 % liegt, erkrankten die Patienten in dieser Einrichtung immer wieder an COVID, ebenso wie die geimpften Mitarbeiter. Bei meinen ungeimpften Kollegen und mir ist COVID nicht wieder aufgetreten, was offensichtlich darauf zurückzuführen ist, dass die natürliche Immunität jedem Impfstoff weit überlegen ist und schon immer war.

Die Wahrheit wird sich durchsetzen. In der Tat tut sie das bereits, dank echter Basisbewegungen wie dieser. Die alten Medien, die gekaperten Agenturen, die korrupte Regierung - sie alle werden demontiert und wir werden diejenigen sein, die eine neue Welt aufbauen. Eine Welt, die nicht auf Gier, Macht und Kontrolle basiert, sondern auf Freundlichkeit, Mitgefühl und Liebe.

Ich habe ein Dokument beigefügt, das ich bei der Rückkehr eines Patienten aus der örtlichen Notaufnahme auf dem Höhepunkt der "Impfstoff"-Einführung im Dezember 2021 erhalten habe. Aus offensichtlichen Gründen habe ich alle persönlichen Daten entfernt. Es enthält so etwas wie einen Haftungsausschluss in Bezug auf die potenziell schlechte Qualität der Versorgung aufgrund von "Überbelegung im Zusammenhang mit der COVID 19-Pandemie und anderen Stressfaktoren im Gesundheitssystem". Vor 2020 wäre ich schockiert gewesen, eine solche Aussage zu lesen, 2021 hatte ich sie leider erwartet.

Danke, dass ich meine Geschichte erzählen darf. "

Krankenschwester im Ruhestand in KS

Ich habe 2 Verwandte, die durch die Impfstoffe geschädigt wurden. Meine Nichte, die an einer Anfallserkrankung und einem Gehirnimplantat zur Behandlung dieser Erkrankung leidet, wurde von ihrem Arzt in Dallas gezwungen, sich impfen zu lassen. Sie hatte dann in den nächsten 2 Wochen nach der ersten Impfung 22 Anfälle. Ihr Arzt entschied dann, dass sie nicht geimpft werden sollte.

mehr nehmen. Mein Neffe in Wichita hatte bereits Covid bekommen, musste aber die Spritzen bekommen. Er entwickelte kurz darauf eine Herzinsuffizienz. Ich bin eine Krankenschwester im Ruhestand, die die Spritzen ablehnte und einen leichten Fall von Covid ohne Restprobleme hatte!

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in MO

Ich habe viele Jahre in einem Krankenhaus gearbeitet und war in den meisten Abteilungen tätig (Intensivstation, Telemedizin, Medizin, Notaufnahme usw.). Im Dezember 2020 verkündete die Krankenhausverwaltung: "Dieses Jahr ist Weihnachten vorverlegt worden", und erläuterte das Verfahren, wer zuerst geimpft werden durfte. Die meisten wollten unbedingt die Ärmel hochkrempeln und sich vor dem tödlichen Virus schützen. Aber ich habe von Anfang an gezögert, mich impfen zu lassen. Im Frühjahr 2021 begann die Verwaltung dann, diejenigen, die noch gezögert hatten, stärker unter Druck zu setzen. Sie schickte E-Mails an alle Mitarbeiter, um "das Richtige zu tun" und "die Gemeinschaft zu schützen". Zur gleichen Zeit, etwa im April 2021, begann ich Dinge zu sehen, die ich in diesem Krankenhaus noch nie gesehen hatte. Viele, viele junge Patienten wurden mit "schlaganfallähnlichen Symptomen", Lungenembolien, Herzinfarkten sowie vielen jungen Herzstillständen eingeliefert. Zu dieser Zeit gab es in den elektronischen Krankenakten keinen speziellen Platz für die Dokumentation der Covid-Impfung, aber in einigen Krankenakten war sie in der Anamnese enthalten. Wenn ich mit einem dieser Patienten zu tun hatte, schaute ich nach (oder fragte nach), und es war unvermeidlich, dass die meisten von ihnen kürzlich geimpft worden waren. Für mich gab es bei der Impfung viele Warnsignale, aber fast alle anderen, mit denen ich arbeitete, schienen das nicht zu bemerken. Zur gleichen Zeit wurden auf der Intensivstation Covid-Patienten beatmet, von denen viele leider nicht überlebten. Ich sah, wie Familienmitglieder ihre sterbenden Angehörigen durch die Glastüren betrachteten und sich verabschiedeten, ohne sie jemals wieder umarmen oder küssen zu können. Es stimmt, dass Patienten starben, und die Mainstream-Medien berichteten ununterbrochen darüber. Aber ich begann zu begreifen, dass die Intensivstation zwar täglich sehr beschäftigt war, aber nur selten zur Ablenkung genutzt wurde. Ich verstand nicht, warum nicht mehr Patienten auf der Intensivstation behandelt werden mussten.

Warum kamen nicht Hunderte oder gar Tausende von Menschen ins Krankenhaus, wenn das Virus so schwächend und tödlich war? Ich begann zu lesen und recherchierte alles, was ich finden konnte. Ich erfuhr, dass Remdesivir in den Ebola-Studien mit akutem Nierenversagen in Verbindung gebracht wurde, obwohl es die einzige von der CDC angebotene Behandlung war. Seltsamerweise hatten viele Patienten auf der Intensivstation Nierenversagen und bekamen anschließend eine Lungenentzündung, die als Tod durch Covid-Pneumonie eingestuft wurde. Und ich erfuhr, dass die Medicare-Erstattungen für Covid-Todesfälle einen finanziellen Anreiz für die Krankenhäuser schufen, mehr Covid-Todesfälle als Genesungen zu verzeichnen. Mir wurden die Augen für die korrupten Pläne der Pharmaunternehmen geöffnet. Ich sah, wie Ärzte das Recht verloren, ihre Patienten zu behandeln, während Verwaltungsangestellte ohne medizinische Ausbildung das Covid-Behandlungsprotokoll diktierten. Kein Ivermectin oder HCQ, keine Vitamine und keine Besucher! Doch draußen in den Gemeinden überlebten die Menschen jeden Tag Covid, aber die natürliche Immunität wurde völlig ignoriert, als gäbe es sie nicht. Und dann kamen die Vorschriften. Alle Krankenhausmitarbeiter mussten bis zum 1. Oktober 2021 geimpft sein oder eine Ausnahmegenehmigung haben. Ich beantragte eine

Ausnahmegenehmigung und war zu meiner Überraschung eine der wenigen, die eine solche erhielten. Ich dachte, mein Job wäre sicher, obwohl ich wusste, dass es Diskriminierung geben würde. Wöchentliche PCR-Tests, Erstickengefahr


Stets eine N-95-Maske tragen, usw. Was ich nicht erwartet hatte, war, dass ich gezwungen sein würde, zusätzliche Impfungen zu nehmen, da mir eine religiöse Ausnahmegenehmigung für den Covid-Impfstoff erteilt wurde. Aber genau das ist passiert. Das Krankenhaus verlangte von allen Mitarbeitern, sich im November gegen Grippe impfen zu lassen, und obwohl ich mich in der Vergangenheit nur widerwillig geimpft hatte (erst nachdem es vorgeschrieben wurde), wurde mein Antrag auf eine Befreiung von dieser Impfung abgelehnt, und ich wurde nach 20 Jahren Beschäftigung entlassen.

Aber ich bereue es nicht. Medizinische Freiheit ist ein Recht, und wir müssen uns wehren und für unser gottgegebenes Recht kämpfen, selbst zu entscheiden, was in unseren Körper gelangt. Unzählige Menschen sind verletzt worden und

sind sogar an den Folgen der unsicheren Impfstoffe gestorben. Und obwohl die CDC Fehler eingeräumt und ihre Empfehlungen geändert hat, ist der Schaden bereits angerichtet. Unsere Beschäftigten im Gesundheitswesen, die Bundesbediensteten und das Militär sind nach wie vor verpflichtet, die Impfstoffe zu nehmen. Hoffentlich werden die Gerichte diese schreckliche Entscheidung aufheben. Ich bin mutigen Menschen wie Steve Kirsch so dankbar, dass sie gegen die Zensur kämpfen und der Wahrheit zum Durchbruch verhelfen! Danke an alle Patrioten und Freiheitskämpfer! Bleibt stark!

Betreuerin in AR

Ich habe einen Veteranen aus dem Koreakrieg privat betreut. 6 Jahre lang ging es ihm großartig!!, dann bestand seine Familie vor einem Jahr darauf, dass er die Spritzen nimmt. Ich habe die Impfungen nie genommen. Er wurde nie krank, bekam nie Covid. Mein Klient hatte vor diesen Impfungen nie Probleme. Er war unabhängig!!! Er lebte allein im 89. Im Januar begann er zu stürzen und schwindlig zu werden. Dann bekam er Atemprobleme, und man gab ihm Sauerstoff. Er konnte nicht mehr aufstehen und aufwachen!!! Er vertraute den Ärzten!!!

Schließlich hatte er im März einen schweren Herzinfarkt und starb . Es brach mir das Herz!!! Ich wusste, was geschah. Jetzt ist die Hälfte der Gemeinde in Searcy County, Arkansas, verschwunden.

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in IL

Ich habe mich seit Beginn der Pandemie auf der Intensivstation um Patienten gekümmert, und zwar sofort, als die Abstriche fehlerhaft waren, als dem Krankenhaus die Masken ausgingen, als es einen landesweiten Mangel an Masken gab und als ich im Laufe der Zeit immer wieder Menschen ohne Papiere, Menschen ohne Versicherung und Pflegeheimpatienten sah, die mit einer höheren Rate starben. Nach der Impfung kamen die Patienten mit Covid-ähnlichen Symptomen in die Notaufnahme und schworen, dass es an der Impfung lag, und da es keine Daten gab, konnten sie es niemandem sagen. Es war eine wirklich traumatische Zeit, so viele Menschen sterben zu sehen. Ich weigere mich, mich impfen zu lassen, und wurde am 1. Januar gefeuert, und jetzt bin ich in den größten Prozess des Landes verwickelt. Ich bin dankbar dafür, dass ich bei meiner Meinung geblieben bin. Ich kam jeden Tag nach Hause, nachdem ich mich um die Covid-Patienten gekümmert hatte. Ich musste selbst herausfinden, wie ich für mich und meine Geduld sorgen konnte, und das war wirklich nur die Aufrechterhaltung meiner Gesundheit und verschiedene Dinge, die ich für die Geduld tun konnte Gott segne euch und danke, dass ihr das immer unterstützt.

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in IL

"Ich bin in der ambulanten Gesundheitsversorgung tätig. Etwa 95 % meiner Patienten hier in Illinois sind mit 2 oder mehr COVID-19-Impfungen geimpft. Weit über 80 % von ihnen sind seit ihrer Impfung an einer oder mehreren Erkältungen/Grippen erkrankt. Allein in diesem Jahr und

in den letzten 6 Monaten...

Ich hatte fünf Patienten mit Verdacht auf Blutgerinnsel, sechs mit Krebserkrankungen, einige mit neurologischen Störungen, mehr als ein Dutzend mit Gürtelrose (einige davon mehr als einmal), einige mit Herzproblemen und so weiter und so fort. Ich bin seit 30 Jahren in meinem Beruf tätig und habe noch nie ein solches Ausmaß an unerwünschten Reaktionen und Krankheiten erlebt. Viele von ihnen entwickeln sich erst 6 Monate nach der letzten Impfung. Ich hatte auch schon einige verlorene Schwangerschaften. Es vergeht keine Woche, in der ich nicht eine Geschichte von einem Patienten höre, die sich auf ihn oder ein Familienmitglied bezieht.

Ich glaube fest daran, dass Gott alles unter Kontrolle hat, denn ich würde die meisten Wochen einfach nur weinen, wenn ich mich nicht über all diese Dinge informiert und seit 2020 so viel auf eigene Faust recherchiert hätte.

Ich hörte den "wahren" Wissenschaftlern und Ärzten zu, las Forschungsergebnisse und las sogar Informationen über Immunologie, um mir zu helfen, den Sinn zu verstehen.

Ich erkrankte im Januar 2020 an einem mittelschweren Fall der klassischen "Covid-19"-Symptome, nachdem ich mit einem aus China zurückkehrenden Patienten in Kontakt gekommen war und leichtes Fieber und Husten bekam. Ich dachte, ich hätte eine Grippe, also begann ich schnell mit Nahrungsergänzungsmitteln. Ich hatte gelernt, was zu tun war, als ich 2019 nach einer Grippeimpfung, die in diesem Jahr bei der Arbeit vorgeschrieben war, meinen einzigen Grippefall hatte (das war meine letzte, nachdem ich das 2 Jahre lang gemacht hatte). Ich half weiterhin im Krankenhaus aus, als die Schließungen auftraten, und war in der direkten Patientenversorgung tätig. Als das Krankenhaus anfang, einen Antikörpertest zuzulassen, habe ich ihn gemacht und gezeigt, dass ich Antikörper hatte. Ich glaube, das lag daran, dass ich immer noch in der Krankenpflege tätig war, aber nie erkrankt bin. Für mich war das völlig logisch, denn ich wusste, dass man Antikörper bilden kann, wenn man mit aerosolisierten Tröpfchen aktiv kranker Menschen in Berührung kommt und das Immunsystem die Überlastung bekämpft. Als ich wieder in den ambulanten Bereich wechselte (keine aktiv kranken Patienten, da es sich um eine Reha handelt) und 3 Monate später erneut auf Antikörper getestet wurde, waren keine Antikörper zu sehen. Das machte für mich wieder Sinn. Dann begann das Gerede über Impfungen, und ich wollte sie nicht machen. Ich hatte eine natürliche Immunität, und ich kannte die lange Forschungsgeschichte, die hinter der natürlichen Immunität stand. Ich ließ meine T-Zell-Studie von T-cell detect durchführen, und auch diese war positiv.

Mein Krankenhaus verlangte es, und ich machte eine religiöse Ausnahme, weil ich weder wissentlich meine gottgegebene DNA verändern noch wissentlich fötale Zellen in mich einpflanzen wollte. Es war ein anstrengender Kampf.

Ich musste einen Einspruch einlegen und ein lächerlich aufdringliches Aufsatzformular ausfüllen, das von CMS und unserem Gesundheitssystem herausgegeben wurde. Schließlich erhielt ich eine Ausnahmegenehmigung. Ich war in der Nähe von mehreren vaxxierten Patienten, die wahrscheinlich ihre Spike-Proteine ausscheiden, und ich wurde nie krank. Ich nehme prophylaktisch Nahrungsergänzungsmittel ein und habe viele Patienten über Quellen aufgeklärt, die ihnen helfen, gesund zu werden. Viele erkennen jetzt, dass die Impfstoffe bei ihnen nicht gewirkt haben, und einige bedauern das. Viele verstehen die Zusammenhänge nicht, die ich mit dem Zusammenbruch ihres Immunsystems sehe.

Ich bete für sie und liebe sie. Ich werde weiter für sie kämpfen, denn ich weiß, dass viele nicht wussten, was die wahren Risiken waren.

Es ist kriminell, was da passiert ist... Tod und Krankheit um des Geldes und der Macht willen".

Zugelassenes Gesundheitspersonal in MA

"Ich habe mehr als zwei Jahrzehnte als leitender neonataler pädiatrischer ECMO-Atemtherapeut verbracht, der auch eine RN-Lizenz in Massachusetts besaß und wegen Verweigerung des Vax gefeuert wurde.

Ich kann bezeugen und mit gespeicherten Textnachrichten beweisen, dass eine leitende Krankenschwester des MGH und ein hochrangiger Arzt des MGH, die die Vax-Vorschrift vor Gericht bekämpften, ihren Vax-Status gefälscht haben, nachdem sie sich dafür entschieden hatten, ihre Jobs zu behalten. Sie fahren fort, die Vaxxierung der Kinder anderer Leute zu erleichtern, während sie nicht bereit sind, sich selbst oder ihre eigenen Kinder zu vaxen, während sie ihre lukrativen Positionen im MGH behalten."

Unerlaubtes Personal im Gesundheitswesen in WI

"Ich schreibe im Namen von 2 Personen, die ich in Madison, WI, kenne, die im Gesundheitswesen tätig sind und Angst haben, ihre Geschichte zu erzählen.

1) Ein Assistenzarzt in einer der drei großen medizinischen Einrichtungen in Madison war gezwungen, das Covid-Virus zu nehmen, um seinen Job zu behalten. Diese Assistenzärztin ernährt eine Familie mit mehreren Kindern und einem Ehepartner, so dass sie es sich nicht leisten konnte, ihren Job zu verlieren, wenn sie gegen die Vorschriften verstoßen würde.

Glücklicherweise geht es dieser PA (bisher) gut, aber sie war ABSOLUT dagegen, dass alle Familienmitglieder die Impfung erhalten. Aber die Nötigung hörte damit nicht auf. Kurz nach der Covid-Impfung wurde die Assistenzärztin von der Geschäftsleitung aufgefordert, sich einer HIV-Impfung zu unterziehen. Die

PA fragte sie: "Ich bin ein heterosexueller Mann in einer festen Ehe, ich schlafe nicht herum und bin weit davon entfernt, ein hohes HIV-Risiko zu haben. Warum bitten Sie mich, das zu tun?"

Raten Sie mal, wie die Antwort lautete? "Wir müssen bei den Impfungen bestimmte Vorgaben einhalten, also müssen die Mitarbeiter mitarbeiten". JA, DIE VORGABEN MÜSSEN ERFÜLLT WERDEN! WTF! Er lehnte ab - und sagte dem Manager, er solle verschwinden.

2) Die Psychologin hat ihre eigene florierende Praxis in Madison. Im Laufe des letzten Jahres waren die meisten ihrer Kunden/Patienten Mitarbeiter des Gesundheitswesens aus der Region Madison, die ihre Geschichten erzählten - wie moralisch falsch sie gebeten wurden, zu praktizieren, Zeugen von Unrecht zu werden, aufgefordert zu werden, zu schweigen/ nicht hinzusehen und vieles mehr.

Mir fehlen im Moment die Worte".

Arzt in CA

Herr Kirsch, ich würde mich freuen, einmal mit Ihnen zu sprechen und Ihnen einige Beispiele zu geben.

Krankenschwester in CA

"Als Krankenschwester, die in der Notaufnahme arbeitet, habe ich viele unerwünschte Reaktionen erlebt. Das Frühjahr 2021 war die schrecklichste Zeit. Viele Patienten kamen unmittelbar nach der Covid-Impfung mit Herzrasen und Kurzatmigkeit zu mir. Zu dieser Zeit nannten die Ärzte das "Angstzustände". Ich hatte an einem Tag 3 Patienten, die mit Brustschmerzen und erhöhten Troponinwerten kamen, ein Patient war 24 Jahre alt. Sie waren alle geimpft und hatten einen Herzinfarkt. Ich werde niemals

Vergessen Sie einen 21-jährigen Jungen, der Brustschmerzen und Kurzatmigkeit hatte, der vor kurzem mit der Nummer 2 geimpft worden war und bei dem erhöhte D-Dimere festgestellt wurden und sein CT Lungenembolien zeigte. Seine Mutter fragte mich: "Glaubst du, dass es der Impfstoff war". Ich erinnere die Patienten immer daran, dass der Impfstoff neu ist und wir nicht alle Nebenwirkungen kennen.

Ein anderer Patient, der ein Angestellter war, erhielt die Auffrischungsimpfung im Herbst 2021. Er kam in die Notaufnahme mit einer Reaktion, die wir für anaphylaktisch hielten. Er war knallrot, sein Herz raste und er zitterte unkontrollierbar am ganzen Körper.

Ich sehe häufig Patienten mit Hautausschlägen, eine Patientin sagte, ihr Dermatologe nannte es eine

Impfstoff-induzierte Autoimmunreaktion. Sie lebt mit diesem jämmerlichen, juckenden Ausschlag, und die Ärzte raten ihr, sich innerhalb von drei Monaten nicht dreimal gegen Rinderwahn impfen zu lassen.

Ich habe mit einer Rettungssanitäterin gearbeitet, die in ihren 30ern war und plötzlich verstarb. Ich kenne ihre Geschichte nicht, aber es war plötzlich und unerwartet. Jeden Tag sehe ich die nachteiligen Auswirkungen dieser Impfung, und das ist sehr traurig. "

Arzt in Griechenland

Ungefähr 85% meiner Patienten werden mindestens zweimal vaxxed. I haben die 5-7% von ihnen gesehen, um ernste nachteilige Ereignisse zu haben. z.B. verschwommenes Sehvermögen der folgende Tag nach Moderna, dauert für 12 Tage mit Unfähigkeit zu gehen, Gehirnanschläge der andere Tag von 4. pfizer und genug mit Schmerz ganz über dem Körper mit Schwierigkeit im Gehen 2 Monate nach 2. pfizer, mit erhöhtem D-Dimer...

Krankenschwester/Pfleger in IL

Ich bin Krankenschwester mit über 25 Jahren Erfahrung in der Akutkrankenhausversorgung. Im Jahr 2021 verzeichnete unsere Gruppe/das Krankenhaus einen enormen Anstieg an submassiven Lungenembolien und tiefen Venenthrombosen, die eine interventionelle Thrombolyse erforderten, mehr als doppelt so viele ohne auslösendes Ereignis und bei jüngeren Patienten als je zuvor! Während der Covid-Phase wurde von mir erwartet, 40+ Stunden pro Woche für meine Praxis zu arbeiten, während ich im Grunde gezwungen war, eine 50%ige Gehaltskürzung hinzunehmen oder im Sommer 2020 Urlaub zu nehmen. Und das alles, während ich gezwungen war, die PSA wieder zu verwenden (was vor Covid nicht möglich war). Als langjähriger medizinischer Dienstleister mit guten Kenntnissen der Immunologie und Impfstoffwissenschaft sowie als überzeugter Christ, der gegen Abtreibung ist, habe ich mein Recht auf eine religiöse Befreiung geltend gemacht und wurde ohne Begründung abgelehnt. Nach 2 Einsprüchen... Befreiung verweigert! Mein Kardiologe schrieb mir sogar eine medizinische Ausnahmegenehmigung für eine chronische Herzerkrankung, die ebenfalls verweigert wurde. Nachdem mir gekündigt wurde, wurde mir auch das staatliche Arbeitslosengeld verweigert. Ich bin nie an Covid erkrankt, obwohl ich bei der Pflege meiner Patienten wiederholt damit in Berührung gekommen bin. Ich habe mich um Familienmitglieder gekümmert, die an Covid erkrankt waren, und dafür gesorgt, dass sie Zugang zu

Hydroxychloroquin und Ivermectin hatten, und alle haben sich problemlos erholt. Ich bleibe gesund und nehme täglich Nahrungsergänzungsmittel ein, aber finanziell habe ich zu kämpfen. Ich bereue meine Entscheidung, mich nicht impfen zu lassen, nicht und bete täglich für diejenigen, die erkrankt sind, Gott helfe ihnen.

Zugelassene Mitarbeiterin im Gesundheitswesen in MA

"Ich habe viele Patienten, bei denen es nach den COVID-Spritzen zu einer SIGNIFIKANTEN Verschlimmerung (oder zu einer ERSTMALIGEN Verschlimmerung) ihrer Syndrome gekommen ist.

Dazu gehören neurologische Probleme, Gerinnungsstörungen, Krebserkrankungen, Menstruationsstörungen (einschließlich erheblicher Blutstagnation), um nur einige zu nennen.

Ich habe auch gesehen, dass es die Angst der Patienten erheblich verstärkt.

Medizintechniker in PA

Ich habe im Einstein Medical Center gearbeitet, als die so genannte "Pandemie" begann. Sie haben viele Leute beurlaubt (mich eingeschlossen), und das ist eine Einrichtung der Traumastufe 1. Es gab keine Pandemie, sondern der Betrieb lief wie gewohnt. Aber die Einrichtung hat so getan, als sei es ernst. Keine Kühlwagen, nur ein Nachrichtenwagen vor der Tür. Im Mai 2021 verließ ich die Einrichtung, um für das Nazareth Hospital zu arbeiten. Anfangs gab es keine wirklichen Probleme. Dann, im Juli, kam das Mandat, und ich beantragte sofort eine Ausnahmegenehmigung. Aber Mitte Juni hörte ich über die Lautsprecheranlage "Schlaganfallalarm" oder "Notfallwagen-Team" für eine bestimmte Etage.

In den nächsten 5 Monaten wurde der "Schlaganfallalarm" 3 bis 5 Mal am Tag ausgerufen. Es verging keine volle Arbeitswoche, in der ich diesen Alarm nicht hörte. Keiner meiner geimpften Kollegen hatte eine Ahnung oder stellte etwas in Frage. Ich hatte immer das Gefühl, dass es etwas mit diesem Gift zu tun hatte. Ich habe eine Ausnahmegenehmigung erhalten und sie bis zu meiner Entlassung im November 2021 behalten.

CNA im OP

"Ich bin examinierte Pflegehelferin. Ich habe von August 2020 bis Oktober 2021 in einem Krankenhaus gearbeitet. Ich war die ganze Zeit über gesund, selbst als es unter den Beschäftigten einen Ausbruch von Covidien gab. Als das Mandat durchgesetzt wurde, ließ unser Krankenhaussystem NIEMANDEN ohne Impfnachweis in die Einrichtungen, auch keine Besucher. Nachdem sie alle rausgeschmissen hatten und viele der verbliebenen Mitarbeiter geimpft worden waren, erkrankten immer mehr Menschen, obwohl sie bereits Covid hatten. Im Januar 2022 bekamen 550 Beschäftigte Covid. Im Februar 2022 waren es mindestens 350. Im März 2022 waren es etwa 200. (Die Zahlen danach habe ich nicht gehört.) Das waren Leute, die ALLE vollständig geimpft waren! Es herrschte ein großer Personalmangel, aber sie ließen diejenigen von uns, die völlig gesund waren, nicht arbeiten.

Die meisten Leute, mit denen ich gearbeitet habe, haben sich impfen lassen, um ihren Arbeitsplatz zu retten. Eine Krankenschwester, die zuvor gesund war, wurde arbeitsunfähig und konnte seitdem nicht mehr arbeiten. Eine hatte mit neurologischen Problemen zu kämpfen. Ein paar hatten Bauch- und Verdauungsprobleme. Mehrere haben lähmende Kopfschmerzen. Ich weiß von einer älteren Frau, die nach der Menopause wieder Blutungen hatte. Ein anderer

Mann mittleren Alters, der früher gesund war, ist jetzt querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl.
Die Liste lässt sich fortsetzen.

Ich arbeite jetzt für eine Agentur und gehe in verschiedene Einrichtungen; in einigen gab es Covid+-Patienten. Ich bin weiterhin gesund. Ich bin dankbar, dass ich diese Spritzen nicht genommen habe!"

RN im Ruhestand in RI

"Ich habe mehrere Beispiele von Post-Vax-Geschichten. Ich bin eine Krankenschwester im Ruhestand.

Ich beginne mit meinem Hausarzt, den ich unter anderem dazu gedrängt habe, abzuwarten, wie sich die Dinge mit dem Vax auf der Grundlage der verfügbaren Daten entwickeln: weniger als 1 % absolute Risikoreduktion, eine experimentelle Therapie ohne Tierversuche und ein gescheiterter mRNA-Impfstoff für SARS 1, die Diffamierung von Off-Label-Medikamenten und ein leerer Beipackzettel... Er ist gestorben.

Im August 2021 starb meine liebste Freundin. Sie war doppelt geimpft. Ihre Krankheit begann mit einer einfachen und schnell diagnostizierten Harnwegsinfektion im Juli 2021. Sie wurde ins Krankenhaus eingeliefert, sprach auf die Behandlung an und wurde nach einigen Tagen wieder entlassen. Im August 2021 entwickelte sie eine zweite Harnwegsinfektion. Sie kam ins Krankenhaus, erlitt aber innerhalb von 1-2 Stunden einen septischen Schock. Der Krankenhausarzt intubierte sie. Sie erhielt Heparin und entwickelte im ganzen Körper Blutgerinnsel, die auch in ihren Infusionsleitungen und ihrem Harnkatheter festgestellt wurden. Kurz darauf wurde ein EEG durchgeführt, bei dem keine Hirnaktivität festgestellt wurde, und sie wurde von den lebenserhaltenden Maßnahmen getrennt.

Eine andere Freundin, die doppelt geimpft war, entwickelte ebenfalls eine Harnwegsinfektion und wurde ins Krankenhaus eingeliefert, da der Arzt ihr sagte, sie entwickle eine Sepsis. Sie wurde erfolgreich behandelt und entlassen. Ihr Urologe sagte ihr, er habe noch nie gesehen, dass eine Harnwegsinfektion so schnell zu einer Sepsis fortschreite, und dass sie sich sofort in der Notaufnahme melden solle, wenn sie auch nur den Verdacht habe, dass sie eine weitere Harnwegsinfektion entwickeln könnte.

Ein Freund, ein Mann Anfang 60, wurde doppelt geimpft und entwickelte bald darauf einen schnell wachsenden Tumor in seiner Blase. Der Tumor wurde chirurgisch entfernt, und es folgte eine Reihe von Chemotherapie-Blasenspülungen. Er ist genesen und befindet sich in der Obhut eines Funktionsarztes.

Ein sportlicher Freund, der Anfang 70 ist, erlitt innerhalb von 2 Monaten nach einer Moderna-Auffrischungsimpfung einen schweren Schlaganfall in der linken Hemisphäre (die Kombination und der Wechsel dieser Produkte wurde nie getestet). Seine primäre 2-Dosis-Vax-Serie war von Pfizer. Er verlor seine Sprache, die Fähigkeit zu schlucken, zu gehen und sich in jeder Hinsicht selbst zu versorgen. In der Reha stimmte er einer weiteren Auffrischung zu. Die erste Auffrischungsimpfung wurde auf seinem Impfausweis fälschlicherweise für Ende März 2021 eingetragen, obwohl sie eigentlich erst 2022 erfolgte. Hätte die Krankenschwester den Ausweis sorgfältig gelesen und festgestellt, dass im März 2021 keine Auffrischungsimpfungen

verabreicht wurden, hätte sie den Fehler auf dem Ausweis erkannt.

Die zweite Auffrischung wurde innerhalb von 3 Monaten nach der ersten verabreicht. Er verlor alle Fortschritte, die er während seiner Reha gemacht hatte, und wurde seitdem dreimal von der Reha ins Krankenhaus eingeliefert. Wir beten weiterhin für ihn.

Ich habe 2 Freunde, die Schlafstörungen und unruhige, springende Beine entwickelt haben. Beide leiden unter starker Müdigkeit und Tagesschläfrigkeit. Bei einem von ihnen wurde vor kurzem formell diagnostiziert

Parkinson-Krankheit. Die andere hat eine Neuropathie entwickelt, kann ihre Füße nicht mehr spüren und berichtet von Gefühlen in ihren Beinen, die kaum noch zu ertragen sind.

Ein Freund, dem es mit der Parkinson-Krankheit recht gut geht, konnte innerhalb von 2 Wochen nach einer Auffrischung nicht mehr aufstehen.

Eine junge Frau, die ich kenne, weigerte sich, sich impfen zu lassen. Man sagte ihr, sie könne ihren Job nicht behalten, wenn sie nicht einwillige. Seit der Impfung ist sie zweimal an COVID erkrankt und leidet nun unter Müdigkeit und zeitweiligem Fieber.

Mindestens einmal pro Woche erzählt mir ein Freund von einem Bekannten, der plötzlich bei der Arbeit oder im Schlaf gestorben ist oder einen Schlaganfall hatte. Ich weiß zwar, dass Menschen Schlaganfälle und Herzinfarkte erleiden, aber die Raten sind heutzutage übermäßig hoch. Auch die COVID-Raten sind hoch. Im Jahr 2020, während der Pandemie, kannte ich niemanden, der COVID hatte. Jetzt, da diese experimentelle Therapie Millionen Menschen verabreicht wurde, ist COVID eine Epidemie.

Es geht weiter... der Druck, sich mit der ersten Serie impfen zu lassen, hält an, obwohl die Wuhan-Variante nicht mehr im Umlauf ist. Das ist es, was sie unseren Kindern geben! Kein Nutzen.

Ich habe das FDA-Beratungsgremium für den Booster beobachtet. Ursprünglich war der Antrag von Pfizer, mit dem Alter von 16 Jahren und älter zu beginnen. Nach stundenlangen Stellungnahmen aus der Bevölkerung, die Daten aus Israel und andere Beweise für Schäden vorlegten, stimmte die FDA dafür, die Auffrischungsimpfung ab einem Alter von 65 Jahren und bei Personen mit hohem Risiko zu verabreichen - unter anderem bei Beschäftigten im Gesundheitswesen.

Auf die Sitzung des Beirats folgte die Sitzung der Interessengruppen, auf der Dr. Marks gefragt wurde, warum die Auffrischungsimpfung für die 16-Jährigen nicht zugelassen wurde. Er antwortete, dass 1/5000 eine Myokarditis entwickelten. (Das ist eine riesige Zahl!) Inzwischen ist dieses Produkt für Kinder, Säuglinge und Kleinkinder auf der Grundlage von Daten zur Immunüberbrückung zugelassen worden. Auch die Raten von COVID bei den Kindern, die das Produkt erhielten, entwickelten viel höhere Raten von COVID. Ich habe inzwischen einige der Pfizer-Dokumente gelesen..."

Chiropraktiker in Kanada

Alberta Covid-Impfstoff-Probleme

Ich bin seit 37 Jahren Chiropraktiker in derselben Region und habe seit dem ersten Tag über 27.000 Patienten behandelt. Das führt zwangsläufig dazu, dass ich viele Menschen kenne, die Familie und Freunde haben. Das ist ein großer Unterschied zu den meisten Menschen heute, wo die Leute kaum ihren Nachbarn kennen und nur mit wenigen außerhalb ihrer Familie in Verbindung stehen. Das Trauma auf der anderen Straßenseite ist also nicht bekannt. Kleinere Gemeinden wie die meine unterscheiden sich von großen Städten.

Während der beiden Hauptanwendungsjahre von Covid hatte ich etwa 2000 verschiedene Patienten. Etwa 250 wurden ins Krankenhaus eingeliefert, und leicht die Hälfte bekam "Covid". Von den 250 stationär behandelten Patienten lagen etwa 30 auf der Intensivstation. Und von diesen starb nur ein 73-jähriger Mann mit Komorbiditäten. NUR EINER!

In den Jahren, in denen ich geimpfte Menschen betreue, habe ich jedoch nur zwei ziemlich heftige Reaktionen auf die Grippeimpfung gesehen. Eine davon mit dauerhaften Komplikationen.

Aber die Covid-Spritze gehört zu einer ganz anderen Kategorie. Ich kann die Zahl der heftigen Reaktionen nicht zählen, insbesondere bei der zweiten Spritze oder Auffrischung(en). Und ich habe 21 Patienten oder Familienmitglieder oder enge Freunde von Patienten gezählt, die gestorben sind. Ich habe ihre Namen, ihr Alter und den Zeitpunkt ihres Todes im Vergleich zum Zeitpunkt der Impfung festgehalten.

Die meisten der Todesopfer waren 65 Jahre und älter. 2 starben innerhalb von 4 Tagen nach der ersten Impfung. 5 starben innerhalb von 4 Tagen nach der zweiten Impfung. 5 starben in und um die erste oder zweite Auffrischungsimpfung. Die übrigen erkrankten kurz nach der zweiten oder Auffrischungsimpfung und fielen in den nächsten drei Wochen bis drei Monaten weiter aus und starben dann.

Das sind 21 Menschen, die ich kenne. Im Gegensatz zu einem Todesfall durch Covid. Fairerweise muss man sagen, dass nur ein Patient an Covid gestorben ist, der ein Patient war, aber 7 der 21 Todesfälle waren tatsächlich meine Patienten im Laufe der Jahre. Der Rest waren keine Patienten, so dass die Population der "Nicht-Patienten", die aber in irgendeiner Weise mit meinen Patienten verwandt waren, wahrscheinlich mehr Covid-Todesfälle hatte, aber ich habe nur sehr wenig über echte Covid-Todesfälle gehört.

Ich war ein überzeugter Befürworter des FLCCC-Behandlungsprotokolls, das Wasserstoffperoxid und Jodvernebler sowie Gurgeln mit Povidon oder einem Äquivalent vorsieht, und habe mich bei Landwirten dafür eingesetzt, flüssiges Ivermectin zu bekommen, das COVID-Patienten gemäß dem frühen Behandlungsprotokoll verabreicht werden kann.

Unsere gesamte 16-köpfige Familie bekam COVID, und allen ging es nach etwa 10 Tagen besser. Nur einer hatte anhaltende Geruchs- und Geschmacksprobleme. Kein Krankenhausaufenthalt oder Komplikationen oder "langes Covid".

Die Gesamtkosten für unser Gesundheitssystem beliefen sich auf einen regulären Hausarztbesuch, um Codein-Hustensaft zu erhalten. (Etwa \$50 plus die Rx)

Mein bester Freund ist ein Arzt. Wir hatten zahlreiche Diskussionen, und in der schwierigsten Zeit war er sehr kritisch, wenn ich mit Patienten arbeitete und nicht geimpft war. Trotz direkter Anweisung des College of Chiropractors of Alberta, nicht über Impfungen zu sprechen, konnte ich nicht mit gutem Gewissen zustimmen.

Ich sagte meinem Freund, dass die Menschen eines Tages aufwachen und feststellen werden, dass ihr geliebter Mensch gestorben ist, weil er ihnen den Impfstoff praktisch aufgezwungen hat. Es wird Gewalt geben und sein Leben wird in Gefahr sein. Meines nicht.

Erstaunlicherweise geben so viele Menschen, die die Spritzen genommen haben, nicht zu, dass es ihnen durch die Spritze schlechter geht. Erst diese Woche hat eine 54-jährige Patientin pflichtbewusst ihre Spritzen genommen, und mit jeder Spritze ging es ihr immer schlechter. Sie ist jetzt arbeitsunfähig und benutzt eine Gehhilfe, obwohl sie vor zwei Jahren noch eine erfolgreiche Ballspielerin war. Sie kann immer noch nicht glauben, dass sie durch die Spritzen

geschädigt wurde und dass es etwas anderes sein muss. Natürlich bestreitet ihr Arzt jeden Zusammenhang mit den Spritzen. Ein anderer Patient erhielt diese Woche im Mai seine vierte Spritze. (Er ist 70 Jahre alt, raucht seit langem und ist seit 30 Jahren Patient.) Er kann sich heute kaum noch fortbewegen, seine Sauerstoffsättigung liegt bei 59 %, und er schafft kaum 90 %. Seine Herzfrequenz liegt bei 50-150 und war noch nie ein Problem. Sein Arzt gibt natürlich der COPD die Schuld, aber

seine rapide Verschlechterung steht in direktem Zusammenhang mit seiner letzten Spritze (oder der Häufung von Spritzen), und er glaubt, dass sein Leben durch die Spritze verkürzt wurde, doch sein Arzt weist den Zusammenhang erneut zurück. Das Schadensbild dieser Impfung, insbesondere in Alberta, ist absolut verheerend. Aber die Blindheit gegenüber den Auswirkungen ist ebenso verheerend. Es ist, als befänden wir uns in einem alternativen Universum, umgeben von Halbzombies mit Lobotomien.

Danke für die Möglichkeit zum Austausch

Ich möchte hinzufügen, dass jeder Fall von "langem Covid", den ich gesehen habe, bei jemandem auftrat, der geimpft worden war.

Krankenschwester in AL

Vor der Impfung: Ich sah Patienten mit dem sogenannten CV19. Viele waren so krank, SOB, geistig nicht in der Lage, neurologisch von dieser Sache namens CV betroffen. Sehr krank. Viele, denen es schlecht ging, wurden unbehandelt nach Hause geschickt, mit dem Hinweis, sie sollten wiederkommen, wenn es ihnen schlechter ginge. Sie kehrten zurück und endeten am Beatmungsgerät. Dann kam die IV Remd... Intensivstation + Beatmung = 6ft under. Eine Frau vegetierte wochenlang auf der Intensivstation, ihr lebloser, augenloser Körper verweste langsam, die meisten starben. Wenn sie beatmet wurde. Eine ältere Dame war bis zum Vax bei guter Gesundheit. Sie kümmerte sich um ihren Mann. Innerhalb weniger Wochen nach V endete in einem Krankenhaus mit einem totalen Demenzstatus. Davor war sie ein waches Ox3. Nach dem Vax sahen viele Kranke, doch das Krankenhaus hatte sein Protokoll. CVICU voll. Ich hielt einen Arzt im Aufzug an und sagte ihm, dies sei Völkermord. Mir wurde gesagt, ich solle still sein, lose Lippen würden Schiffe versenken. Einem anderen Arzt sagte ich, er solle anfangen, alles, was er sehe, mit dem Datum der Impfung zu korrelieren, er schaute auf, er habe nie daran gedacht, ich hatte Haltung und sagte: "Wie würden Sie sonst diese Menge an seltsamen Massenkrankheiten in Verbindung bringen?". 1+1 bedeutet nicht, dass Unwissenheit ein Segen ist, um seinen Job zu behalten. Nicht schaden? Die CEO'S und die AMA sind gefangene Unternehmen, die durch Auflagen in ihrer Existenz bedroht sind, sie müssen sich an das Drehbuch halten, oder sie verlieren ihren Job oder ihre Lizenz. Mir war nie klar, dass ich mehr gesunden Menschenverstand und die Bereitschaft habe, alles zu verlieren als diejenigen, die mehr als 10 Jahre ihres Lebens in der höheren Bildung verbracht haben. Dies ist absichtlich geno auf Global böse diejenigen in der Kontrolle, und ich würde nie vorschlagen, auch nur eine Art von vexine bis oder es sei denn, das Böse ist von den gefangenen Einrichtungen entfernt. Warum sonst wird der Pharmaindustrie Immunität gewährt? Die Menschen müssen über die alten Medien recherchieren. Das Patent für cv19 war Jahre vor der Veröffentlichung der BW. Eine Firma im Besitz von wem? Besitzt das einzige Medikament, das erlaubt ist und Nieren + tötet, Remdesivir. Hmmm. Ich habe hoffentlich geholfen, das Leben von Angehörigen zu retten, indem ich schnell gelernt und Informationen weitergegeben habe. Ich bin sehr traurig über die Welt, die auf diesen Weg geführt wird. Gott segne alle. Ich bin angewidert von dem Geno-Ereignis und jetzt wollen sie es in den Impfplan für Kinder aufnehmen. Kinder werden sterben. Wachen Sie auf. Beten Sie.

RN & IBCLC in VA

"Ich arbeite im New Life Center in unserem Krankenhaus. Ich bin eine IBCLC, International Board Certified Lactation Consultant. Ich habe einen BSN und bin auch Krankenschwester. In der Krankenpflegeschule und als Stillberaterin habe ich gelernt, dass wir eine natürliche Immunität haben und unser Körper die Fähigkeit besitzt, Krankheiten zu bekämpfen und manchmal sogar zu vermeiden. Die IBCLC, unsere Zulassungsstelle, kämpft schon seit ihrem Bestehen gegen die Pharmaindustrie, weil diese Formeln herstellt und fördert. Ich war sehr enttäuscht, dass die Stillgemeinde die Impfungen für schwangere und stillende Mütter so schnell unterstützt hat. Ich war auch schockiert, dass die medizinische Gemeinschaft

hat die wahre medizinische Wissenschaft vergessen. In der Vergangenheit waren schwangere und stillende Frauen immer von EUA-Medikamenten ausgeschlossen. Natürlich weiß man, wenn man dem Geld folgt, dass die Pharmakonzerne jeden dafür bezahlen, ihre gefälschte Wissenschaft zu unterstützen. Ich teilte meinen Kollegen die Informationen von der Pfizer-Website mit, auf der klar und deutlich stand, dass der Impfstoff nur unter die EUA fällt und man nicht gezwungen werden kann, ihn zu nehmen, und dass einem die medizinische Versorgung nicht verweigert werden kann, wenn man sich weigert. Ich hatte Glück und erhielt eine religiöse Ausnahmegenehmigung und konnte meinen Arbeitsplatz behalten. Viele meiner Kollegen haben sich impfen lassen, weil sie sich unter Druck gesetzt fühlten, und sie bedauern ihre Entscheidung und werden sich nicht mehr impfen lassen.

Ich habe während der gesamten Pandemie gearbeitet. Covid kann schädliche Auswirkungen auf schwangere Frauen und ihre Föten haben. Zu Beginn der Pandemie im Jahr 2020 gab es einige Todesfälle bei Föten. Nach der Einführung der Impfstoffe im Jahr 2021 sah ich in einem Monat mehr Fötussterben als in einem ganzen Jahr. Babys, die 30-40 Wochen schwanger waren, starben im Mutterleib. Diese Altersgruppe sollte lebensfähig sein, wenn sie früh geboren werden und medizinisches Fachpersonal sie wiederbeleben kann und sie ein normales Leben führen werden. Monat für Monat würden die Mütter weiterhin ihre Frühgeborenen verlieren. Diese Frauen würden ihren Arzt ein paar Tage vorher aufsuchen und dann ins Krankenhaus kommen, um ihr totgeborenes Baby zu entbinden. Ich kann nicht nachprüfen, ob der Impfstoff die Ursache ist, da ich aufgrund von HIPPA den Impfstatus der Frauen nicht kennen darf. Aber wenn es durch Covid verursacht wurde, wie sie gerne glauben, warum gab es dann nicht diese große Anzahl von Totgeburten vor den Impfungen? Unsere Ärzte würden sagen: "Warum sterben diese Babys?" Unsere Krankenschwestern auf der Neugeborenen-Intensivstation würden sagen: "Es sind die Impfstoffe. Sie leugnen es. Natürlich leugnen sie es, weil sie der gefälschten Wissenschaft folgten und ihren Patienten rieten, sich impfen zu lassen. Es gibt auch viele Frauen, die vor der 20. Schwangerschaftswoche schwanger geworden sind.

Ich rief unsere örtliche Milchbank an, um mit ihr zu sprechen, weil ich eine Mutter hatte, die eine 34-wöchige Totgeburt hatte und ihre Muttermilch nach dem Verlust spenden wollte, eine Erbschaftsspende. Die Antwort der Milchbank lautete: "Wir haben in letzter Zeit viele Vermächtnisspenden".

Bei meinem 28-jährigen Sohn, der geimpft werden musste, weil er für das Militär arbeitet, wurde Schilddrüsenkrebs diagnostiziert. Sein Tumor war riesig, wuchs schnell und befand sich in vielen seiner Lymphknoten. Er wurde mit dem J&J-Impfstoff geimpft. Ich bin fest davon überzeugt, dass der Impfstoff den Krebs verursacht hat. Schilddrüsenkrebs bei jungen Männern ist sehr selten. Sein Krebs war sehr aggressiv. Er war ein sehr gesunder junger Mann."

Zugelassener Mitarbeiter im Gesundheitswesen in CA

"Wo soll ich anfangen? Diese ganze Sache ist ein heilloses Durcheinander. Ich könnte tagelang über die Abriegelungen, Masken, Tests, Remdesivir, Entlüftungsöffnungen und Impfstoffe sprechen, ohne Ende. Da es in diesem Forum jedoch um Impfstoffe geht, werde ich mich darauf konzentrieren. Ich hoffe, das alles einigermaßen übersichtlich zu halten, aber ich

neige dazu, mit meinen Erklärungen langatmig zu sein, und werde oft hin- und herspringen, also habt Nachsicht mit mir.

Zunächst sei darauf hingewiesen, dass ich zum Hilfspersonal gehöre. Während der anfänglichen Schließung der Station war es meiner Abteilung nicht gestattet, Patienten auf der Station zu besuchen. Die Informationen, die ich aus der Beobachtung gewonnen habe, besagen jedoch, dass man (vor der Impfung) kein Risiko für eine Krankenhauseinweisung wegen Kovid hatte, es sei denn, man war entweder älter, hatte einen hohen BMI, eine Komorbidität oder eine Kombination dieser drei Faktoren. Die meisten der Patienten, die wir vor der Einführung des Impfstoffs behandelten, waren aus den oben genannten Gründen krank. Ich danke Gott jeden Tag, dass er mir die Einsicht gegeben hat, diese Sache abzulehnen. Ich danke auch Dr.

Tenpenny, als sie ihre 20 Methoden vorstellte, wie der Impfstoff einem schaden oder sogar töten kann. Es gab auch Videos von Mitarbeitern des Gesundheitswesens, die verletzt wurden, und Tiffany Dover starb nicht lange nach der Verabreichung des Impfstoffs, die live im Fernsehen übertragen wurde. Seltsamerweise hat ihr Krankenhaus sie durch jemand anderen ersetzt, um die Sache zu vertuschen.

Ich kenne zahllose Menschen, die durch diesen Impfstoff geschädigt wurden, ob sie sich dessen überhaupt bewusst sind oder nicht. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Krankenblätter der Patienten nach ihrer Aufnahme zu lesen und zu prüfen, wann sie von unserer Abteilung untersucht werden sollen. Interessant war, dass der Impfstatus der Patienten in EPIC nicht immer "bekannt" war, obwohl in der Regel in der Anamnese vermerkt ist, ob sie kürzlich geimpft wurden. Unzählige Herzinfarkte, Schlaganfälle, Myokarditis, neurologische Probleme - die Verletzungen waren endlos, und das waren die frühen Verletzungen. Jetzt sehe ich so viele fortschreitende metastatische Krebserkrankungen, die bei jungen Menschen aus dem Nichts auftauchen. Einer war ein 28-jährige Mutter eines 6 Monate alten Babys, 3x vaxxed, mit metastasierendem Dickdarmkrebs in ihrer Leber. Es sei darauf hingewiesen, dass ich auch in der Onkologie gearbeitet habe und diese Krebsarten bei jungen Menschen selten aus dem Nichts auftauchen. Ein anderer 26-jähriger Mann mit metastasierendem Prostatakrebs in den Lymphknoten, der zweimal geimpft wurde. Seine Mutter war völlig ahnungslos. Ich sprach die onkologische Krankenschwester auf die Zunahme fortschreitender Krebserkrankungen bei ansonsten jungen und gesunden Menschen an, und sie konnte sich keinen Reim darauf machen. Leute, das ist das Frustrierendste, womit ich je zu tun hatte; ich habe keine Ahnung, warum manche Leute einfach nicht sehen können.

Eine Krankenschwester, mit der ich zusammenarbeite, erzählte mir, dass sie nach ihrer zweiten Impfung monatelang unter schlimmsten Kopfschmerzen litt und trotzdem die Auffrischungsdosis bekam. Ein anderer Freund hatte nach seiner zweiten Dosis Herzprobleme. Eine meiner Kolleginnen hat sich die erste Dosis nach den Vorschriften nur widerwillig verabreicht und wachte im Krankenhaus auf (allerdings auf der Intensivstation). Sie war nicht in der Lage, eine medizinische Ausnahmegenehmigung für die zweite Dosis zu erhalten. Stattdessen wurde sie mit Medikamenten behandelt (Einzelheiten sind vergessen), während die Dosis verabreicht und überwacht wurde. So etwas kann man nicht erfinden. Eine andere Mitarbeiterin hat eine Allergie gegen PEG, einen bekannten Inhaltsstoff des Impfstoffs. Ihr Arzt war nicht in der Lage, auch für sie eine medizinische Ausnahmegenehmigung zu unterschreiben. Glücklicherweise wurde ihre religiöse Befreiung akzeptiert. Ich bin an verschiedenen Arbeitsorten tätig, unter anderem in Pflegeheimen. Eine meiner Patientinnen in einem dieser Pflegeheime arbeitete in derselben Einrichtung als zertifizierte Pflegehilfskraft, ließ sich aufgrund der Vorschriften impfen und endete als gelähmte Patientin mit einer Ernährungssonde in genau dem Pflegeheim, in dem sie arbeitete. Es sollte hinzugefügt werden, dass diese Frau Anfang dreißig war und zwei kleine Kinder und einen Ehemann hatte. Eine andere Mitarbeiterin erzählte mir, dass sie sich nur widerwillig impfen ließ und danach mit Herzproblemen in der Notaufnahme landete. Zum Glück weiß sie, dass es an der Impfung lag, und will keine Auffrischungsimpfung vornehmen lassen. Sie erzählte mir eine sehr tragische Geschichte von einem Freund; sie kannte ein Paar, das sich impfen ließ, um nach Übersee fliegen zu können. Der Mann machte seiner Freundin dort einen Heiratsantrag, sie flogen

Seite 44

zurück nach Hause und erkrankten an Covid. Ein paar Tage später starb er dann. Ich habe endlose Geschichten wie diese. Es muss Strafanzeige erstattet werden. Oh, und fast hätte ich es vergessen, ich habe 5 Jahre lang bei Kaiser gearbeitet, bis sie beschlossen haben, mich zu feuern. Jetzt, fast ein Jahr später, sehe ich immer noch überall Anzeigen für meine Stelle. "

Krankenschwester in TX

"Ich arbeite nicht in einem Krankenhaus, sondern in der Abteilung für häusliche Krankenpflege eines großen Unternehmens. Ich habe meine Dosen Ende Dezember 2020 und Ende Januar 2020 erhalten, nachdem ich die Zusicherung meines Arztes ex Schwiegertochter. Fünf Monate nach der 2. Impfung hatte ich Anzeichen dafür, dass im Unterleib etwas vor sich ging. Schließlich ging ich 2 Wochen später, nachdem ich keine Schmerzen, Übelkeit und leichtes Fieber hatte, zu einem "Doc in a box". Der Arzt dort sagte, ich sei sehr dehydriert, und ich sagte, ich hätte seit 2 Tagen nichts mehr essen oder trinken können. Das Abtasten des Bauches verursachte furchtbare Schmerzen, und sie sagte, ich müsse in die Notaufnahme eines größeren Krankenhauses. Dort zeigte das Abdomen-CT ein großes Divertikel, das im unteren Darm zu explodieren drohte, und eine Masse im Dünndarm. Und, ach ja, Sie haben eine Läsion an Ihrer Bauchspeicheldrüse! Der Radiologe sah sich dann das CT an, und die Masse war ein weiteres Divertikel in einem ein sehr ungewöhnlicher Bereich des Dünndarms! Nach 6 Tagen Infusionen und NPO, NG-Sonde am 4. Tag, als ich anfang zu erbrechen, begann ich schließlich, die Verstopfung zu lösen, indem ich viel ging, um die Peristaltik zu fördern, und weigerte mich, Hydrocodone gegen die Schmerzen zu nehmen, nur Tylenol! Ein paar Wochen später wurde bei einer Endoskopie mit Feinnadelbiopsie eine zweite Läsion gefunden, aber beide waren negativ. Ich bekam eine Überweisung an eine große medizinische Universität, wo der Arzt in der Abteilung für Pankreas-Onkologie mir vollkommen zustimmte, dass all dies durch den "Jab" verursacht wurde! MRT alle 6 Monate, und jetzt sind die Läsionen zu Präkanzerosen geworden! Mein Leben war in den letzten 14 Monaten voller medizinischer "Howevers" und "Buts" und wurde zur reinen Hölle. Wenn ich vor der Impfung gewusst hätte, was ich 4 Monate später herausgefunden habe, hätte ich diese 2 niemals genommen, selbst wenn es meinen Job bedeutet hätte!"

Krankenschwester in WI

"Ich arbeite in einem Zentrum für ambulante Operationen und möchte meinen Kollegen mitteilen, was ich erlebt habe. Meine Abteilung besteht aus 15 Krankenschwestern und 1 CNA. Die CNA und ich sind die einzigen, die sich nicht geimpft haben. Ich wurde im August 2020 mit Covid geimpft und wusste, dass meine natürliche Immunität weitaus besser ist als das, was ein Impfstoff bewirken kann, so dass die Impfung für mich nicht einmal in Frage kam. Ich nehme an, dass ich die meiste Zeit meines Lebens als Erwachsener zögerlich mit Impfungen umgegangen bin, obwohl ich sie in der Vergangenheit ohne großes Nachdenken genommen habe. Bei meinen Kindern war ich sehr viel wählerischer (nachdem ich viel recherchiert hatte). Wie auch immer, von den 15 Krankenschwestern, die die Spritzen erhalten haben, hatten 8 von ihnen danach etwas, was ich als ernsthafte Komplikationen bezeichnen würde. 1 entwickelte eine Gürtelrose, 1 hatte einen schweren Ausbruch ihres Morbus Crohn, 1 hatte unerklärliche Petechien und eine Atemwegserkrankung, die sie einige Monate lang nicht loswurde, 1 hatte erhebliche Schwellungen in ihren Achsellymphknoten, 1 hatte eine Fehlgeburt, 1 hatte eine ernsthafte Verschlimmerung ihrer zuvor gut kontrollierten Trigeminusneuralgie, 1 bekam eine Woche nach ihrer Auffrischungsimpfung Covid, und die schwerste von allen ist die Älteste von uns (damals 54), die Herzrasen, unkontrollierten Blutdruck, starke Brustschmerzen und

Schwäche hatte. Sie suchte daraufhin einen Arzt auf (nachdem wir sie wochenlang bedrängt hatten), bekam aber nur Blutdruckmedikamente verschrieben. Monate später wurden ein Echokardiogramm und einige Laboruntersuchungen durchgeführt (die normal ausfielen), aber ihre Troponinwerte wurden zu keinem Zeitpunkt überprüft. Außerdem hatte sie eine Atemwegserkrankung, die sich über einige Monate hinzog.

Wir sind eine sehr eingeschworene Gruppe, und ich liebe meine Mitarbeiter wirklich. Ich denke nur ungern an die langfristigen Probleme, die sich für sie ergeben könnten.

Hospizschwester in MD

"Ich bin eine Hospizschwester. Ich bin mir sicher, dass Sie nichts von den wöchentlichen COVID-Tests hören wollen, die ich ertragen musste. Ich nannte es den "Gang der Schande", als ich den Krankenhausflur zum Testgelände hinunterging, und zwar auf der psychiatrischen Etage, wo alle Krankenhausmitarbeiter wussten, wofür man dort war.

Jedenfalls hatte ich in meinen letzten 3 Monaten bei Lifebridge (BridgingLife Hospice) 3 junge Patienten: 2 mit aggressiven Krebserkrankungen, 1 mit einer Hirnblutung, die sie handlungsunfähig machte. Ich bin seit 7 Jahren im Hospiz tätig. Junge Patienten zwischen 30 und 45 Jahren sind selten. Vor diesen drei Patienten hatte ich in den 7 Jahren meiner Hospiztätigkeit nur einen einzigen betreut. Diese drei Patienten hatten kleine Kinder, die draußen auf der Schaukel spielten, während ich mich um ihren sterbenden Elternteil kümmerte. Ein Kommentar der Schwester eines Patienten wird mir immer im Gedächtnis bleiben. Sie beaufsichtigte die Schaukel und fragte mich: "Wie werden sie ohne ihren Vater aufwachsen?" Ich war verblüfft, weil ich mich immer auf die Bedürfnisse des Ehepartners konzentrierte, meine unmittelbare Sorge, weil die meisten meiner Patienten älter sind und alle Kinder erwachsen sind. Ich rief meine Kollegin zur Unterstützung an, um nicht zu weinen, weil ich die Bedürfnisse der kleinen Leute übersehen hatte.

Ich hatte zwei Patientinnen, eine 79, eine andere in ihren 80ern, die menstruierten. Ich habe es nachgeschlagen und es ist möglich, aber ich habe es in meiner 12-jährigen Karriere als Krankenschwester noch nie gesehen, 7 Jahre im Hospiz, 3 Jahre in der SNF, 2 Jahre in der Notaufnahme.

Ich bin nicht in der Lage, Zählungen durchzuführen oder die von Ihnen verlangten harten Daten zu liefern, aber ich weiß, was ich sehe. Ich wohne in einer landwirtschaftlichen Gemeinde. Bei alten Männern und kräftigen Frauen werden plötzlich Hirnblutungen, Schlaganfälle und plötzlich auftretende Krebserkrankungen diagnostiziert, die ihre erwachsenen Kinder verblüffen. "Er ist gestern noch Traktor gefahren", sie hat letzte Woche mit den Enkeln im Garten gespielt, als wir gegrillt haben". Ich frage, ob sie regelmäßig einen Arzt aufgesucht haben. Die meisten waren regelmäßig beim Kardiologen, Nephrologen, Urologen und Hausarzt, wie ihre Kinder berichten.

Wir Hospizschwestern sagen, das Hospiz sei das rote Stiefkind der Krankenhaugemeinschaft. Es stimmt, wir sind die am schlechtesten bezahlten, am wenigsten ausgestatteten, am wenigsten beachteten oder geschätzten Krankenhausmitarbeiter in der Krankenhaugemeinschaft. Bis jemand uns braucht.

Das beigefügte Foto ist mein negativer Covid-Abstrich, den ich heute machen musste, um meine Patientin in einem ALF zu sehen. Die Hospizschwestern sahen die Patienten täglich, rund um die Uhr, ungeachtet des Covid-Status, während der gesamten Pandemie ohne Ausnahme. FJB.

Unerlaubte Arbeitskräfte im Gesundheitswesen in NY

"Mein Name ist Michael David Myers und ich habe 8 Jahre lang als Sicherheitsbeauftragter für das St. Mary's Hospital in Rochester, NY, gearbeitet, angefangen im Mai 2014. Ich war ein engagierter Mitarbeiter, der bei Bedarf über sich hinauswuchs. Als Covid zum ersten Mal auftrat, war ich wie viele andere Menschen über die Ursache und den Schweregrad der Krankheit verwirrt. Wie viele andere Menschen auch, dauerte es nicht lange, bis ich erkannte, dass die Sache viel zu dramatisch und unverhältnismäßig aufgebauscht worden war. Was von der Kommission vorgeschlagen wurde

Deshalb habe ich mit Hilfe meiner Freundin, die Krankenschwester ist und seit über 40 Jahren Krankenschwester ist, meine eigenen Nachforschungen angestellt, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Was ich herausfand, war, dass Covid als "Pandemie" hochgespielt wurde, die nicht tödlicher war als eine Erkältung oder Grippe, und dass diejenigen, die Schwierigkeiten damit hatten, auch bereits bestehende und zugrunde liegende Erkrankungen hatten, die ihre Gesundheitsprobleme verschlimmerten. Nachdem ich Websites wie American Frontline Doctors, The American Association of Physicians and Surgeons und The American Association of Licensed Doctors besucht hatte, erfuhr ich auch schnell, dass Covid als Mittel zur Einschüchterung und Kontrolle der Menschen zu politischen Zwecken eingesetzt wurde. Mit der Zeit wurde das sehr deutlich. Ich glaubte daher nicht an das Tragen von Masken, an soziale Distanzierung, an übermäßige Hygiene und an das Eingesperrtsein. Was da vorgeschlagen wurde, würde das Immunsystem zerstören und den Menschen anfällig für Krankheiten machen.

Als die Covid-Spritze eingeführt wurde, suchte ich auch nach der Wahrheit über die Wirksamkeit der Spritze, und mit Hilfe von Websites wie VAERS und hoch angesehenen Immunologen, Virologen und Epidemiologen fand ich schnell heraus, dass wir gezwungen wurden, eine Spritze zu nehmen, die ungetestet, unnötig, gefährlich und tödlich sowie verfassungswidrig war. Politiker boten Tombola-Lose, Cheeseburger-Essen, Donuts und andere höchst fragwürdige Anreize an, um die Impfung zu bekommen. Ich empfand dies als äußerst fragwürdig, denn es handelte sich um nichts anderes als Druck, billige Taktik und Nötigung. Am Arbeitsplatz war ich ein entschiedener Gegner der tödlichen und verfassungswidrigen Spritze und wurde dadurch zur Zielscheibe. Zunächst schien das Unternehmen, das das Krankenhaus, in dem ich arbeitete, verwaltet, Rochester Regional Health, denjenigen von uns entgegenzukommen, die die Spritze nicht wollten, während es uns gleichzeitig nachdrücklich ermutigte, sie zu bekommen. Sie boten dann entweder eine medizinische oder eine religiöse Befreiung an. Ich reichte meine Papiere für eine religiöse Befreiung ein, die sie "vorübergehend" genehmigten. Im Laufe der Zeit gaben viele meiner Kollegen, die die Impfung nicht wollten, nach und ließen sich unter Zwang impfen. Ich wehrte mich nicht nur standhaft gegen die Spritze, sondern wies auch jeden auf die Gefahren der Spritze hin und erklärte, dass ich mich unter keinen Umständen impfen lassen würde. Eine Managerin aus einer anderen Abteilung des Krankenhauses teilte mir mit, dass sie früher am Tag an einer Besprechung mit der Verwaltung und anderen Managern teilgenommen hatte, bei der ihnen gesagt wurde, sie sollten Leute wie mich "ins Visier nehmen"! Sie ging nicht näher darauf ein, aber ich nahm an, dass damit entweder gemeint war, meine Beschäftigung dort so unangenehm wie möglich zu machen oder mich unter Druck zu setzen, damit ich die Spritze nehme. Als dies nicht funktionierte und die Zeit verging, wurde meine religiöse Befreiung nicht mehr akzeptiert, und am 15. November 2021 rief mich der Sicherheitsbeauftragte auf meinem

Handy an und teilte mir mit, dass ich eine Woche Zeit hätte, um die Covid-Spritze zu erhalten, oder ich würde gekündigt werden. Da ich wusste, dass ich die Spritze nie erhalten würde, nutzte ich diese Woche, um mich von vielen lieben Mitarbeitern zu verabschieden, die auch zu Freunden geworden waren. Es war eine schwierige Zeit für mich, um es vorsichtig auszudrücken! Deshalb war ich gezwungen, in den Vorruhestand zu gehen, und bis zum heutigen Tag kämpfe ich darum, über die Runden zu kommen und von einem Tag auf den anderen zu überleben. Im Laufe der Zeit werden immer mehr Informationen veröffentlicht, dass die CDC gelogen und falsche Informationen über Covid und die Wirksamkeit der Impfung geliefert hat, was sich als falsch erwiesen hat.

und immer noch Tausende und Abertausende von jungen Menschen auf der ganzen Welt tötet. Ich werde mich weiterhin offen zu dieser Situation äußern, und wenn ich oder meine Geschichte in irgendeiner Weise genutzt werden kann, um anderen zu helfen oder öffentlich zu machen, was zu einem Genozid oder Demozid geführt hat, würde ich mich freuen, jederzeit kontaktiert zu werden!

Arzt in OH

Obwohl ich im Ruhestand bin, habe ich einige persönliche Statistiken zu erzählen. Ich kenne zwei Personen, die nur einen Grad voneinander entfernt sind und aufgrund von Covid ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Beide haben überlebt (einer hatte einen zweiten Schlaganfall, der wahrscheinlich auf die Covid-Spitze zurückzuführen ist). Ich kenne acht Personen im Umkreis von einem Grad, die ich als impfgeschädigt betrachte. Eine SADS, eine Fehlgeburt (Zwillinge), die anderen alle Gerinnsel der einen oder anderen Art (Schlaganfall, PE, TVT, Darm). Keiner der oben genannten Fälle wurde VAERS gemeldet, und allen wurde gesagt, dass kein Zusammenhang mit dem Impfstoff besteht.

Arzt in TX

"Ich arbeite in einer Notaufnahme. Ich bin nicht geimpft. In meinem Krankenhaus muss ich mich jede Woche testen lassen... Jeden Tag laufen wir, die wir nicht geimpft sind, Gefahr, unseren Job zu verlieren. Wir mussten mehrere Formulare unterschreiben, in denen wir sagten, dass wir wissen, dass wir unseren Job verlieren könnten. Natürlich werden alle anderen krank, nur wir nicht. Und doch sind wir diejenigen, die bedroht sind. Von den mehr als 20 Anbietern sind drei innerhalb eines Jahres an Krebs erkrankt.

Ich habe keine Zahlen, aber ich kann Ihnen aus Erfahrung sagen, dass ich kränkere Patienten und jüngere Menschen mit schweren Krankheiten sehe. Allein heute kam ein Mann in den 30ern mit multiplem Organversagen, 2 Wochen nachdem er eine Auffrischungsimpfung bekommen hatte. Die Sommer in der Notaufnahme bedeuteten orthopädische Verletzungen durch Sommersport, Angelhaken usw. Der Sommer wurde als Pause betrachtet, weil die Zahl der Patienten normalerweise zurückging. Nicht so dieses Jahr. Ich habe viele Menschen mit Schlaganfällen, Herzinfarkten, Blutgerinnseln und Kehledeckelentzündungen gesehen. Und die Patienten sind in ihren 40ern und 50ern, nicht in den späten 60ern bis 80ern. Es war schwierig, zu arbeiten. Die Gefahr besteht darin, dass viele der Mitarbeiter, Krankenschwestern, Ärzte usw., mit dem Gedanken spielen zu kündigen. Der Stress ist überwältigend, und es ist keine Pause in Sicht.

Arzt in ID

"Ich bin Arzt für Allgemeinmedizin. Bei mir sind zwei Patienten, denen Covid-19 EUA gespritzt wurde, an den Folgen des "Impfstoffs" gestorben. Eine 80-jährige Frau hatte das J & J erhalten, erlitt innerhalb von zwei Monaten einen Herzinfarkt, überlebte und hatte ein Angiogramm, das völlig normal war. Zwei Monate später wurde sie aufgrund eines weiteren angeblichen

Herzinfarkts tot auf dem Boden gefunden. Der zweite Patient war ein 90-jähriger Veteran, der sowohl geistig als auch körperlich bei bester Gesundheit war. Eines Tages traf ich ihn in unserer Klinik, und sein Aussehen hatte sich so drastisch verschlechtert, dass ich unvermittelt damit herausplatzte: "Pete, was ist mit Ihnen passiert?", sagte Pete: "Vor 2 Wochen habe ich diesen verdammten Impfstoff genommen. Jetzt ist alles, was gut an mir war, schlecht." Pete wurde danach zweimal ins Krankenhaus eingeliefert, überlebte beide Male und wurde schließlich in ein VA-Pflegeheim eingewiesen, wo er einige Wochen später starb. Seine Tochter stimmt mit mir völlig überein, dass die Covid-Injektion Petes Ableben verursacht hat.

Vor einem Monat hatte ich zwei Patienten, einen in den 30ern und einen in den 60ern. Der erste gab an, dass er aufgrund der schweren Ekzem-Hautinfektionen, unter denen er seit der letzten Covid-Injektion leidet, nun auf regelmäßige Kenalog-(Steroid-)Injektionen angewiesen ist. Er macht die Covid-Spritzen für seine Hautinfektionen verantwortlich.

Der ältere Mann gab an, dass er zuvor die Shingrix-Impfserie zur Vorbeugung von Gürtelrose erhalten hatte, was gut funktionierte, bis er die Covid EUA-Injektionen erhielt. Nach der letzten Injektion erkrankte er an einer schweren Gürtelrose, gefolgt von einer postherpetischen Neuralgie. Ich bin davon überzeugt, dass die EUA-Covid-19-Injektion(en) diese neurologisch schädigende Varizella-Zoster-Infektion ausgelöst haben. "

Arzt in MI

Ich bin ein Arzt im Ruhestand.

Mein Schwager wurde 2019 mit Magenkrebs diagnostiziert. Er befand sich im Stadium IV aufgrund einer einzelnen para-aortalen Note. Da es keine Anzeichen für eine hämatogene Metastasierung gab, war sein Onkologe der Meinung, dass eine "Heilung" mit Bestrahlung, Operation und Chemotherapie möglich gewesen wäre.

Er unterzog sich einer Chemotherapie und Knotenbestrahlung, gefolgt von einer totalen Gastrektomie. Zum Zeitpunkt der Operation waren die Peritonealspülungen negativ für bösartige Zellen. Es folgte eine peritoneale Infusion mit Chemotherapie.

Nachdem er sich fast ein Jahr lang von der Operation erholt hatte, gab es weder in der Bildgebung noch in der Serologie Hinweise auf Krebs. Sein Arzt riet ihm dann zur v@cc*ne, die er Ende Januar 2021 erhielt (Moderna).

Innerhalb der ersten Stunden nach der Injektion begann er mit Übelkeit, die im Laufe des Tages zunahm und auch am nächsten Tag anhielt. Am 3. Tag bemerkte er ein aufgeblähtes Abdomen und am 4. Tag suchte er seinen Onkologen auf, der eine diffuse Peritonealkarzinose diagnostizierte. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert und entwickelte eine Thrombose im linken Arm. Sein Zustand verschlechterte sich weiter und er verstarb am 1. November 2021. Er war 67 Jahre alt.

Lizenzierte Arbeitskraft im Gesundheitswesen in Australien

Ich bin ein Angehöriger der Heilberufe. Ich habe nur eine Dosis von Pfizer erhalten. Ich entwickelte eine mikro-pulmonale Embolie. Mein Arzt meldete es der TGA (unser Äquivalent zur FDA).

Unerlaubte Arbeitskräfte im Gesundheitswesen in GA

Meine Geschichte ist ein wenig anders. Ich habe für 3M gearbeitet, das Regierungsaufträge hat. Ich arbeite von einem Büro zu Hause aus und habe KEINEN Kontakt zu den Patientenbetreuern. Meine Kontakte sind finanz- und IT-bezogen (d. h. ich besuche nie Krankenhäuser). 3M hat sich innerhalb weniger Tage nach der ersten Ankündigung im September 2020 auf das Mandat gestürzt. Mir wurde monatlich gedroht, dass ich mich impfen lassen UND meine persönlichen Gesundheitsdaten an ein Unternehmensportal weitergeben würde. Ich habe mich geweigert. Meine religiöse Befreiung wurde abgelehnt. Im März 2021 durfte ich bei zwei großen Kunden vor Ort sein, ohne jegliche Einschränkungen. Im Mai 2021 wurde mir mitgeteilt, dass ich die Vorschriften nicht einhielt, und ich wurde für 3 Wochen beurlaubt. Ende Mai wurde mir nach 19 Jahren gekündigt. Hier geht es eindeutig nicht um das Gesundheitswesen.

Krankenschwester in GA

Ich bin Krankenschwester in einem Krankenhaus und habe junge Menschen in ihren 30ern im Krankenhaus mit Blutgerinnseln in der Lunge gesehen, kurz nachdem sie den Impfstoff erhalten hatten. Eine Person in den 30ern hatte einen Monat nach der Impfung einen Schlaganfall. Vor der Impfung hatte ich so etwas nicht erlebt. Ich habe auch einen armen Patienten gesehen, der 2 Wochen nach der 2. Impfung Blutgerinnsel in den Beinen hatte, und die Ärzte bestreiten alle, dass es daran lag. Die Blutgerinnsel des Patienten breiteten sich im ganzen Körper aus, und er musste mehrmals operiert werden, um sie zu entfernen. Wahrscheinlich wird dem Patienten deshalb ein Körperteil amputiert werden müssen. Die Ärzte bestreiten nach wie vor, dass die Blutgerinnsel durch den Impfstoff verursacht wurden, und haben dies nicht gemeldet. Der Patient hat jetzt, weniger als ein Jahr später, Lungenkrebs und bekam trotzdem Covid.

Lizenzierte Arbeitskraft im Gesundheitswesen in Australien

Ich bin eine registrierte Gesundheitsfachkraft in Australien. Ich werde meinen Beruf nicht nennen, da er mich wahrscheinlich identifizieren würde. Unsere Zulassungsbehörde - AHPRA - hat uns mit der Aufhebung der Zulassung gedroht, wenn wir uns gegen den Covid-Impfstoff aussprechen.

Mein Spezialgebiet ist die Geriatrie. Ich habe den Impfplan für 645 unserer älteren Patienten erhalten. Die Impfung sollte im März 2021 beginnen. Im Februar 2021, vor der Covid-Impfung, hatte ich festgestellt, dass wir nur 4 Todesfälle hatten. Im März 2021, als die Einführung des Impfstoffs begann, hatten wir 22 Todesfälle.

Einige Bewohner starben plötzlich, bei anderen verschlechterte sich der Zustand rapide, bevor sie starben, einige erlitten einen Herzinfarkt, einen Schlaganfall, eine Lungenembolie, eine tiefe Venenthrombose, einen erhöhten Blutdruck, innere Blutungen, eine Gürtelrose, eine Verschlechterung der Demenz oder der Parkinsonschen Krankheit.

Jeden Monat, nachdem die Covid-Impfungen begonnen hatten, ging die Zahl der Todesfälle nie wieder auf 4 pro Monat zurück. In manchen Monaten waren es 20 oder 17 Todesfälle. In den

Monaten, in denen eine planmäßige Impfkampagne stattfand (z. B. 2. Dosis, 3. Dosis, 4. Dosis), war die Zahl der Todesfälle in diesem Monat viel höher als im Vormonat.

Der Covid-Impfstoff sollte eigentlich ältere Menschen schützen, aber in Wirklichkeit tötet er sie stattdessen.

Unerlaubte Arbeitskräfte im Gesundheitswesen in WA

Meine Tochter wuchs in einem Schulbezirk mit hohem Leistungsniveau auf, erwarb einen Bachelor-Abschluss in Chemie und schloss dann ein Studium an der Providence Sacred Heart Medical Center School of Medical Laboratory Science ab, wo sie eine Zulassung als Laborwissenschaftlerin erhielt. Sie arbeitet im Labor eines großen Krankenhauses, das zu UW Medicine in Seattle gehört, und analysiert Blut usw.

Mir ist aufgefallen, dass sie dem "Narrativ" auf den Leim gegangen ist, als sei es eine religiöse Gottheit, und dass sie jeden, der den "Impfstoff" kritisiert, abweist. Sie spricht mit der Autorität einer medizinischen Fachkraft. Niemand, den sie in ihrem großen Kollegenkreis kennt, hatte eine unerwünschte Reaktion (obwohl sie im Labor arbeitet und nicht mit Patienten zu tun hat). Ich habe die Nebenwirkungen von Impfstoffen gründlich recherchiert und versuche, sie davon zu überzeugen, dass es sich dabei um ein echtes Phänomen handelt, aber sie antwortet immer mit der Aussage, dass der Impfstoff sicherer sei, als Covid unkontrolliert zuzulassen, macht sich über Ivermectin/Hcq/etc lustig, als ob es sich dabei um Zaubertränke handele, an die die "Boomer" dank youtube glauben, und wenn in den Nachrichten ein Verdachtsfall von Impfschäden auftaucht, verweist sie immer darauf, dass erst bewiesen werden müsse, dass er durch den Impfstoff verursacht wurde.

Ich habe den Eindruck, dass medizinisches Personal ein sehr ausgeprägtes Ego hat und weniger bereit ist, zu akzeptieren, dass sie getäuscht wurden. Es ist schon besorgniserregend genug, dass meine Tochter die Kuhimpfungen mitgemacht hat, aber das gilt auch für die weit verbreitete persönliche Voreingenommenheit des medizinischen Personals, die sich wahrscheinlich nicht ohne spezielle Deprogrammierung ändern wird. Ich hätte nie gedacht, dass wir eine Persönlichkeitskrise beim medizinischen Personal haben würden, aber das ist nicht zum Lachen und sollte in Zukunft berücksichtigt werden.

Arzt im Vereinigten Königreich

Ich bin seit 2012 ein qualifizierter Hausarzt. Arbeite in Neuseeland, Australien und dem Vereinigten Königreich. Ab August 2019 bin ich in das Vereinigte Königreich umgezogen. Ab Februar 2020 arbeitete ich für Public Health England und habe immer noch einen Vertrag mit ihnen und tat allgemeine Praxis Arbeit. Allerdings habe ich mich gegen Masken und Impfungen ausgesprochen und ich wurde von der Arbeit abgehalten und von zahlreichen Orten entfernt.

Derzeit habe ich ein großes Gerichtsverfahren gegen den Flughafen Heathrow, Arztpraxen und ein großes Verfahren, bei dem das Oberste Gericht meine Klage nicht akzeptiert - eine Menschenrechtsklage gegen Canadian Airlines, die ich derzeit selbst vertrete, da ich aufgrund meiner Ansichten und Überzeugungen, die ich mit meinen Patienten geteilt habe, arbeitslos bin.

Ich habe Patienten im Vereinigten Königreich, in Australien und sogar einigen Amerikanern mit Impfausnahmen geholfen, weil ich meine Lizenz in Australien verloren habe. Hier habe ich noch eine Lizenz, aber ich stehe auf der schwarzen Liste und kann nicht arbeiten. Ich habe noch viel mehr zu erzählen, bitte kontaktieren Sie mich.

Psychologe in Australien

Ich bin Psychologe in Queensland in Australien. Ich arbeite in einem medizinischen Zentrum, aber seit der Einführung der Impfpflicht Ende letzten Jahres arbeite ich nur noch per Telemedizin. Es ist illegal für mich, meinen früheren Arbeitsplatz zu betreten, ohne geimpft zu werden.

Der erste Fall von Impfschäden, mit dem ich konfrontiert wurde, fand statt, bevor die Impfung für Beschäftigte im Gesundheitswesen vorgeschrieben wurde, so dass ich den Patienten persönlich sah. Er war ein ehemals fitter, sportlicher und gut funktionierender junger Biowissenschaftler und Akademiker, der zur Impfung durch Pfizer gezwungen wurde. Er litt fast sofort unter Müdigkeit und erhielt viele Monate später eine Entschädigung, da er nicht in der Lage war, seine Arbeit wieder voll aufzunehmen. Seine Diagnose lautete postvirales Syndrom. Die Impfung reaktivierte eine ruhende Ross-Fluss-Fieber-Infektion und möglicherweise auch eine ruhende Q-Fieber-Infektion.

Abgestufte Übungen waren nutzlos. Ich empfahl seinem Hausarzt, eine Behandlung mit Methylphenidat (Ritalin/Concerta) in Erwägung zu ziehen, und meldete ihn zu einem auf Achtsamkeit basierenden Stressreduzierungskurs an - ohne großen Erfolg.

Der nächste Fall war ein Krankenpfleger aus einem unserer örtlichen Krankenhäuser, der durch die Impfung von Pfizer verletzt wurde. Er weigerte sich, eine Einverständniserklärung für die Impfung zu unterschreiben. Der Impfarzt konsultierte die Personalabteilung des Krankenhauses und gab ihm trotzdem eine Impfung, ohne dass er seine Zustimmung gegeben hatte. Außerdem litt er unter einer unerträglichen Müdigkeit und war mit seiner Klage auf Entschädigung der Arbeitnehmer erfolgreich. Es sind etwa 12 Monate vergangen, und er ist noch nicht an seinen Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Ein weiterer Fall betraf eine Reinigungskraft. Sie war gestürzt und wurde daraufhin einer Ganzkörper-CT unterzogen. Dabei wurde zufällig festgestellt, dass ihre Lunge voller Blutgerinnsel war, und sie erhielt Blutverdünner, die sie mehrere Monate später immer noch einnimmt. Sie hatte zwei Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca erhalten, gefolgt von einer Auffrischung durch Pfizer.

Es gab mehrere Todesfälle unter den Jab-Empfängern, aber ich war nicht persönlich betroffen. Die Todesursache wird vertuscht. Hausärzten drohen Strafen, wenn sie auf Totenscheinen angeben, dass der Impfstoff zum Tod eines Patienten beigetragen hat. Die Aufsichtsbehörden sind stasimäßig und rachsüchtig.

Die Tante eines Freundes starb innerhalb von 24

Stunden, nachdem sie eine Spritze bekommen
hatte. Ich könnte weitermachen.

Hinweis: Dies waren nur die ersten 63 Einträge.